

805 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:

mybet.de

SV Werder Bremen

29. Spieltag, Samstag, 13.04.2013, 15:30 Uhr



→ INTERVIEW DER WOCHE
STELIOS MALEZAS



→ INFOVERANSTALTUNG
**TREFFEN MIT
FANS IM
TONI-TUREK-HAUS**



→ RÜCKBLICK
**U 19 CHAMPIONS
TROPHY MIT
STOLZEN SIEGERN
AUS JAPAN**



**POSTER:
LEON BALOGUN**





D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

HEUTE WIRD DER SCHAAF GESCHOREN!

UND 1895 FREI-SEKUNDEN EINKASSIERT.



JETZT IM
FORTUNA FANSHOP
INFORMIEREN!

OTELO

¹ Bei Aufladung von 9€/19€/29€ erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern).
Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelo.de. Preise inkl. MwSt.

otelo - eine Marke der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

www.otelo.de www.otelo.de/fb



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 805
Samstag, 13. April 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, den 27. April 2013



22

RÜCKBLICK



50

2. MANNSCHAFT



52

JUGEND

4 INTERVIEW

Stelios Malezas

„Mein Ziel ist es, das Team vor dem Abstieg zu bewahren“

6 NEWS u.a. mit:

Wahlausschuss lud zur 3. Info-Veranstaltung ein

Zusammentreffen von Fans und Gremienmitgliedern

Fortuna-Legenden in Rot und Weiß

Weitere Autogrammkarten von ehemaligen Spielern

Omae und Tesche schrieben Autogramme

Am Stand von otelo auf dem 10.Reise-SuperMarkt am Flughafen Düsseldorf

Herzlichen Glückwunsch, Werner Faßbender!

„Mister Fortuna“ feierte seinen 80. Geburtstag

Digitalbild zum Wetterhoch „FORTUNA“ jetzt erhältlich

Jedes verkaufte Bild bringt Spende für die ELFMETER-Stiftung

U 19 tritt in der JVA Wuppertal an

Szenewechsel für die Bundesliga-Junioren

Kids Club

Besuch der Feuerwache in Flingern

„Inklusion“ durch Fußball

Fortuna empfängt heute Kinder des Integrationsprojektes „Lucky Löwen“

Runde Geburtstage im April

Besondere Feiertage für zwei ehemalige Fortunen

20 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...

5/10/20/40 Jahren

Facebook-Umfrage

Was glaubt Ihr: Schaffen wir gegen die Bremer die Wende?

Vorgestellt

Martin Latka

Fundstück der Woche

Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg (2:2) Tor zum 2:1 durch Lukimya!

22 RÜCKBLICK

TSG 1899 Hoffenheim

„Gegen einen nicht fehlerfreien Gegner die entscheidenden Fehler gemacht“

24 SPONSOREN & PARTNER

26 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

30 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

32 POSTER

Leon Balogun

34 DER KADER UNSERER GÄSTE

SV Werder Bremen

36 UNSER GAST

SV WERDER BREMEN



Thomas Schaaf in seiner schwierigsten Phase als Trainer

Interview mit dem Gästetrainer

Thomas Schaaf:

„Es wird ein Kräftemessen mit großem Einsatz“

Yesterday

Als Rudi Wojtowicz das Traineramt von Aleksandar Ristic übernahm...

42 PROMI-TIPP

44 CLUB 95

50 2. MANNSCHAFT

Ein fast vergessenes Gefühl

Fortuna Düsseldorf II unterliegt RW Oberhausen mit 0:2

52 JUGEND

Japaner holen erstmals den Titel

Fortuna belegt bei der U 19 Champions Trophy den sechsten Platz

54 VORSCHAU

Hamburger SV

(K)ein Wiedersehen mit Maxi Beister

56 FANNEWS

„Bin bereit, mich auf dem Platz zu zerreißen“

Genki Omae beim AK-Talk

Fans grüßen

aus der ganzen Welt

60 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

62 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

63 REVIVAL

Original-Kostüm wieder aufgetaucht

It's coming home – Zimbo ist zurück

Impressum

„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Carina Kugler, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung:
Christian Lewandowski
(www.dertewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische
Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de

Print  kompensiert

Id-Nr. 1327991
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

STELIOS MALEZAS

„Mein Ziel ist es, das Team vor dem Abstieg zu bewahren“

Zu Beginn der Saison rieb sich Fußball-Deutschland verwundert die Augen. Mit Jens Langeneke und Stelios Malezas bildeten zwei Innenverteidiger ein Duo, die die Bundesliga bisher nur aus dem TV kannten. Dennoch brauchten sie keine große Eingewöhnungszeit. Vor allem der in Deutschland zuvor unbekannte Malezas brachte die Experten zum Staunen. Während der Grieche abseits des Platzes ein ganz ruhiger Vertreter ist, kann er während der 90 Minuten auch schon mal hinlängen. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht der Manndecker unter anderem über seine Anfangszeit, die aktuelle Situation bei der Fortuna und die griechische Nationalmannschaft.

➔ **Du hast vor dieser Saison Griechenland zum ersten Mal verlassen. Wie war das für Dich?**

Die ersten Tage waren für mich wirklich kompliziert. Ich war zwar glücklich, dass ich zur Fortuna und damit meiner Meinung nach in eine der besten Ligen in Europa gekommen bin, aber ich kannte die Spieler und den Trainer nicht richtig. Ich wusste nicht genau, was mich erwartet. Aber nach dem Trainingslager in den Niederlanden bin ich durch die Straßen von Düsseldorf gegangen und habe gesehen, wie schön es hier ist. Außerdem habe ich viele griechische Leute kennengelernt. Danach war mein Kopf freier.

➔ **Was sind aus Deiner Sicht die größten Unterschiede zwischen dem deutschen und dem griechischen Fußball?**

Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Das beste Beispiel dafür ist die ESPRIT arena. Für die Griechen ist es nicht zu verstehen, wie ein Verein, der 15 Jahre lang nicht in der Bundesliga war, in einem solchen Stadion spielen kann. In Deutschland passen in alle Stadien mindestens 30.000 Zuschauer und sie sind immer voll. In Griechenland hingegen haben wir drei, vier Stadien, in denen man gut spielen kann, die anderen sind nicht zu gebrauchen. Es gibt Spieltage, an denen man sich morgens nicht gut fühlt, vielleicht ein wenig krank ist, dann kommt man ins Stadion ist sofort motiviert.

➔ **Kommen wir zur Saison von Fortuna: War es für Dich persönlich auch wichtig, dass man mit fünf Spielen ohne Gegentor gestartet ist?**

Ich denke, ein guter Start ist für jeden Spieler wichtig. Aber solche Statistiken interessieren mich überhaupt nicht. Für mich ist nur wichtig, dass wir auch in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga spielen. Das ist unser großes Ziel und dafür müssen wir alles tun.

➔ **In den letzten beiden Partien gab es hingegen sieben Gegentreffer. Woran liegt das?**

Das ist eine gute Frage, aber ich glaube, dass der Fußball manchmal so ist. Ich habe uns in den beiden Spielen nicht schlecht gesehen, trotzdem stehen in der Summe kein Punkt und 1:7 Tore zu Buche. Und es gab schon andere Spiele, in denen wir nicht so gute Leistungen abgeliefert haben, aber haben 2:0 oder 3:1

gewonnen. Wir müssen weiter Selbstvertrauen haben, weil jede Mannschaft auf der ganzen Welt solche Phasen durchzustehen hat. Wir müssen nach vorne schauen und stark bleiben.

➔ **Zu Beginn hast Du in der Innenverteidigung neben Jens Langeneke gespielt, nun ist Martin Latka Dein Partner. Gibt es zwischen den Beiden entscheidende Unterschiede?**

Für mich nicht. Beide helfen mir auf dem Platz sehr, genauso glaube ich, dass ich auch den Beiden helfe. Sowohl Jens als auch Martin verstehen meine Art, Fußball zu spielen. Von daher ist es für mich kein großer Unterschied.

➔ **Martin hat im Interview mit „Fortuna Aktuell“ gesagt, ihr sprecht manchmal miteinander Griechisch. Verstehst Du ihn überhaupt?**

(lacht) Martin hat ja in Griechen-

land gespielt und kennt daher einige Wörter. Vor allem auch, was die Fußballsprache angeht. Das ist nicht so unwichtig. In der Hektik des Spiels ist es für mich nicht immer möglich, über deutsche Wörter nachzudenken. Also mache ich es auf Griechisch und Martin versteht mich. Das hilft auf jeden Fall.

➔ **Seit sechs Spielen wartet ganz Düsseldorf auf einen Sieg der Fortuna. Wird diese Zeit am Samstag enden?**

Das hoffe ich doch! Aber man muss auch dazu sagen, dass unsere Leistungen in diesen Spielen nicht so schlecht waren. Wir müssen natürlich am Samstag alles versuchen, um einen Heimsieg einzufahren. Das wäre sicherlich auch für die letzten fünf Spiele wichtig.

➔ **Was denkst Du über den heutigen Gegner Werder Bremen?**

letzung war, dass ich mich nach meiner Rückkehr noch einmal verletzt habe. Doch so ist Fußball, so ist das Leben - nun schaue ich nur nach vorne.

➔ **Du stehst auch im Kader der Nationalmannschaft. Wie lauten hier Deine Wünsche?**

Es wird für uns sehr schwierig, Bosnien-Herzegowina noch einzuholen und uns direkt für die Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien zu qualifizieren. Aber wenn wir in der Gruppe den zweiten Platz erreichen können, haben wir in den Playoffs eine 50:50-Chance auf die Qualifikation. Ich würde es mir wünschen, dass wir es schaffen.

➔ **Warum kommst Du in der Nationalelf so selten zum Einsatz?**

Auf dieser Position haben wir wirklich sehr gute Spieler. Sokratis von Werder ist sehr gut, auch Ky-

„Für mich ist nur wichtig, dass wir auch in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga spielen. Das ist unser großes Ziel und dafür müssen wir alles tun.“

Stelios Malezas



Im Luftkampf kaum zu bezwingen: Stelios Malezas, hier gegen Schalkes Verteidiger Benedikt Höwedes.

riakos und Avraam Papadopoulos von Schalke bzw. Piräus bringen richtig starke Leistungen. Es ist zwar sehr schwierig für mich, einen Stammplatz zu bekommen, aber das ist auch gut für uns alle, weil es uns antreibt, hart an uns zu arbeiten.

➔ **Das Hinspiel endete 1:2 aus Düsseldorf Sicht. Wie sehen Deine Erinnerungen an die Begegnung aus?**

Ich habe es nur am Fernseher geschaut, weil ich selber nicht spielen konnte. Aber ich erinnere mich natürlich daran, dass wir in Führung gegangen sind und eine Chance zum 2:0 hatten. Nach dem Wechsel wurde Bremen stärker und konnte die Partie drehen. Aber am Samstag erwartet uns ein ganz anderes Match. Wir spielen zuhause und wollen die drei Punkte hier behalten.

➔ **Du hast bereits angesprochen, dass Du ihn Bremen nicht spielen konntest. Wie schwierig war es für Dich, so lange außer Gefecht zu sein?**

Eine Verletzungspause ist für jeden Fußballer eine schlimme Zeit. Aber viel schlimmer als die Ver-

riakos und Avraam Papadopoulos von Schalke bzw. Piräus bringen richtig starke Leistungen. Es ist zwar sehr schwierig für mich, einen Stammplatz zu bekommen, aber das ist auch gut für uns alle, weil es uns antreibt, hart an uns zu arbeiten.

➔ **In Düsseldorf gibt es einen Fanclub von PAOK Saloniki. Hast Du schon Leute davon kennengelernt?**

Ja, ich kenne einige PAOK-Fans aus Düsseldorf, aber es ist nicht so, dass ich mich regelmäßig mit ihnen treffe. Man sieht sich schon mal und dann sprechen wir natürlich auch über Fußball.

➔ **Vermisst Du irgendetwas aus Griechenland? Vielleicht die Sonne?**

Nein, auf keinen Fall. Im Sommer macht es in Griechenland keinen Spaß, Fußballer zu sein. Training bei 40 Grad ist nichts für mich. Da ist es hier in Deutschland schon angenehmer. Aber es stimmt schon, dass man als Grieche mit der Sonne aufwächst. Aber die Sonne genießen kann ich auch noch nach meiner Fußballer-Karriere (lacht).

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Stelios Malezas



1. **Fühlst Du Dich bei der Fortuna wohl?**

➔ Auf jeden Fall. Mir gefällt alles gut, die Menschen hier im Verein, die Trainingsbedingungen, natürlich auch das Stadion und die Fans. Deshalb bin ich wirklich glücklich, hier zu sein.

2. **Wie gefällt Dir die Stadt Düsseldorf?**

➔ Als ich hierhergekommen bin, dachte ich, dass es nicht so ist wie in Griechenland. Man hat dort eine Menge Möglichkeiten, etwas zu unternehmen. Das gefällt mir sehr gut. Dann habe ich Düsseldorf ein bisschen kennengelernt und festgestellt, dass es hier unheimlich schön ist und man mindestens genauso viel unternehmen kann. Deshalb fühle ich mich sehr wohl.

3. **Wie sehen Deine persönlichen Ziele aus?**

➔ Mein persönliches Ziel ist es, das Team vor dem Abstieg zu bewahren. Ich möchte alles für Fortuna geben und mich sicherlich auch darüber für die Nationalmannschaft zu empfehlen. Außerdem hat man als Fußballer immer das Ziel, ein besserer Spieler zu werden.

4. **In Griechenland wird die deutsche Politik oft kritisiert. Bekommst Du davon etwas mit?**

➔ Ja, das stimmt. Die deutsche Regierung wird von den Griechen kritisiert, weil sie glauben, dass das das Problem ist. Aber wir sollten uns lieber an die eigene Nase fassen. Bevor man mit dem Finger auf andere zeigt, sollte man lieber selber schauen, was man besser machen kann.

5. **Hast Du schon ein gutes griechisches Restaurant in Düsseldorf gefunden?**

➔ Ja, es gibt einige griechische Restaurants in Düsseldorf. Für mich besteht kein Unterschied, ob ich hier oder in Griechenland in ein Restaurant gehe. Manchmal passiert es auch, dass mich die Leute erkennen und ich mich ein bisschen mit ihnen unterhalte. Aber das war in Saloniki häufiger der Fall. Dort kamen die PAOK-Fans immer auf mich zu und wollten mit mir über Fußball reden.

Zusammentreffen von Fans und Gremienmitgliedern in der BAR 95

Wahlausschuss lud zur 3. Info-Veranstaltung ein

Die Zahl der Vereinsmitglieder wächst weiterhin und hat nunmehr fast die Marke von 24.000 erreicht – ein Allzeit-Höchststand in der knapp 118-jährigen Geschichte der Rot-Weißen. Im Sinne größtmöglicher Transparenz hatte der Wahlausschuss am vergangenen Mittwochabend zu einem neuerlichen Informationsabend in die BAR 95 im Toni-Turek-Haus eingeladen.



Stellten sich in der BAR 95 den Fragen der Fans: Peter Frymuth, Dr. Dirk Kall, Joachim Hunold, Werner Sesterhenn und Christian Köker (v.l.).

Bei der Veranstaltung standen Vertreter von Vorstand, Aufsichtsrat und Wahlausschuss den etwa 50 Fans Rede und Antwort: Mit dabei der Vorstandsvorsitzende Peter Frymuth, Aufsichtsratschef Dr. Dirk Kall, Aufsichtsrats-Mitglied Joachim Hunold, Ex-Finanzchef und Wahlausschussvorsitzender Werner Sesterhenn und Wahlausschuss-Mitglied Christian Köker. Dass nur relativ wenige Mitglieder an dem Informations-Abend teilnahmen, wusste Peter Frymuth sogleich richtig einzuordnen: „Mobilisiert werden die Leute doch oftmals erst, wenn es unrund läuft.“ Doch auch er würde sich freuen, „wenn sich noch mehr Mitglieder an solchen Veranstaltungen beteiligten.“ Peter Frymuth reflektierte bei der Analyse der aktuellen Lage auch auf alte Zeiten, „als es noch um die Existenz des Vereins ging. Die Probleme heute sind auf relativ hohem Niveau und im Wesentlichen auf sportliche Sorgen beschränkt.“ Er bestätigte, dass man sich

„nach einem 0:3 in Hoffenheim selbstverständlich mies fühlt“, zeigte sich aber insgesamt zuversichtlich, dass die Mannschaft das Ziel, den Klassenerhalt, schaffen werde. Dr. Dirk Kall wusste zu ergänzen: „Sicherlich sind wir nicht glücklich über die aktuelle sportliche Lage, aber von der Gesamtsituation der Fortuna sieht der Aufsichtsrat den Verein weiterhin auf einem mittelfristigen Weg der Konsolidierung. Wir wollen uns dennoch weiterentwickeln und keinesfalls auf dem Erreichten ausruhen.“ Werner Sesterhenn, nach zwei Jahren Auszeit wieder als Offizieller im Amt, sieht „allergrößte Chancen, in der ersten Liga zu bleiben. Man darf die Hoffnung haben, dass es im kommenden Jahr etwas ruhiger wird und die Planungen dadurch kontinuierlich fortgeschrieben werden können.“ Joachim Hunold unterstützte die Fortuna über lange Jahre, als er noch Chef von Airberlin war: „Der vorzeitige Namenswechsel der LTU arena hat auch der Fortuna Geld gebracht, da

wir unser finanzielles Engagement auf den Verein umlenken konnten.“ In dieser Zeit habe er auch den kontinuierlichen Aufstieg des Vereins beobachtet und auch jetzt befinde man sich auf einem guten Weg. Für den im vergangenen Oktober zum Wahlausschuss hinzugestoßenen Christian Köker ist es wichtig, dass „auch im Wahlausschuss auf Kontinuität Wert gelegt wird. Wir sind zu fünft, von denen drei bereits über langjährige Erfahrung verfügen.“ Richtig spannend werde es, „wenn Wahlen zum Aufsichtsrat anstehen und wir bei der Kandidatensuche und -benennung tätig werden.“ Die Fragen, die von den anwesenden Fans gestellt wurden, waren mannigfaltiger Natur - von der Darstellung auf den Stadionleinwänden über den Dauerkartenverkauf bis hin zur Einlassregelung und den ÖPNV. Zum Thema Dauerkartenpreise sagte Peter Frymuth: „Sicherlich wissen wir von den gegnerischen Vereinen, dass nach oben noch Luft ist. Aber wir werden dieses Thema sehr

sorgsam angehen und differenziert betrachten.“

Auch angesprochen wurde die Verbesserung der Infrastruktur, die, so Frymuth weiter, in allen Bereichen des Vereins erfolgen werde, wenn die Fortuna in der Bundesliga verbleibe. „Dies gilt also nicht nur für den Spielerbereich, wo wir ebenfalls solide Rahmenbedingungen haben, weil differenzierte Verträge für die Bundesliga und die Zweite Liga vorliegen.“ Dies, so Dr. Kall weiter, „gilt auch für die Sponsorenverträge, so dass wir unseren Weg weitergehen können.“ Selbst im schlechtesten Falle - dem Abstieg - sei der Verein nicht auf Gedeih und Verderb auf einen Aufstieg angewiesen: „Es gibt kein Harakiri, sondern wir arbeiten weiter auf soliden Grundlagen.“ Peter Frymuth kündigte im Übrigen für den Sommer neue, mobilitätsgerechte Service Points am Toni-Turek-Haus an. Die Containerbauten werden die Abwicklung von Ticket- und Merchandising-Verkäufen spürbar verbessern. Hinsichtlich eines Geschäftsstellen-Neubaus werden die Verantwortlichen jedoch abwarten, „bis sich die Fortuna dauerhaft in der Bundesliga etabliert habe.“ Beispiele anderer Vereine hätten hinlänglich gezeigt, dass man sich mit derartigen Projekten leicht verheben könne. „So etwas kann schnell zu Ballast werden - und das hatten wir hier lange genug“, so Frymuth.

Der nächste Informationsabend ist ebenfalls schon geplant und wird voraussichtlich nach der Sommerpause stattfinden. Zentrale Punkte werden dann die sportlichen Aspekte der Fortuna und ein Ausblick auf die kommende Saison sein.

Die treibende Kraft für nachhaltiges Wachstum



YSS™

Edelstähle von Hitachi Metals Yasugi. Hergestellt in der Tradition der japanischen Tataraschmiedekunst.

Gourd® Brand

Das Markenzeichen Gourd® steht für Rohrformteile von Hitachi Metals. Glatt, widerstandsfähig und ästhetisch ansprechend. Qualität macht Gourd® weit über Japan hinaus zu einer bekannten Marke.

NEOMAX®

Hitachi Metals ist Vorreiter in der Entwicklung und Serienfertigung von NEOMAX® Seltene-Erden-Magneten. NEOMAX® Magnete überzeugen durch außergewöhnliche und überlegene magnetische Eigenschaften.

Metglas®

Amorphe Metalle und nicht-kristalline Metall-Legierungen von Hitachi Metals.

HERCUNITE®

Der Hitachi Markenname für Materialien und Komponenten zur Verwendung in Fahrzeug-Abgassystemen. Extrem widerstandsfähiges Stahlguss-Material für Auspuffkrümmer und Turbolader ihres Fahrzeugs.

Als Hersteller verschiedenster Materialien und Komponenten, ist die Hitachi Metals Group maßgeblich an der technologischen Weiterentwicklung in den Schlüsselindustrien Automobil, Elektronik und IT beteiligt. Unsere Management-Philosophie seit der Gründung im Jahr 1910 : Bestmögliches unternehmerisches Handeln im Dienste unserer Gesellschaft.

Materialien und Komponenten von Hitachi Metals sind auf den ersten Blick oft nicht zu erkennen. Dennoch leisten sie ihren entscheidenden Beitrag in einer Vielzahl von Produkten.

Unsere Produkte sind die technische Grundlage für Anwendungen in vielen Industrien und Prozessen und sind unentbehrlich auf den verschiedensten Märkten der Welt.

Mit unseren hoch spezialisierten Produkten sind wir die treibende Kraft zur Realisierung nachhaltigen Wachstums.

Hitachi Metals bleibt dieser Aufgabe treu – heute und in Zukunft.

Weitere Autogrammkarten von ehemaligen Spielern

Fortuna-Legenden in Rot und Weiß

Im Herbst 2012 startete die Reihe der „Legenden“ mit Autogrammkarten von früheren Fortunen. Den Anfang machten Matthias Mauritz, Heiner Baltes, Wilfried Woyke, Waldemar Gerhardt und Peter Meyer, die allesamt in den 1950er, 60er und 70er Jahren für die Flingeraner spielten. Nun gibt es seit Neuestem weitere Autogrammkarten mit ehemaligen 95ern, die in der Vergangenheit am sportlichen Aufschwung der Fortuna mitgewirkt haben. Dies sind: Klaus Budde, Karl Hoffman, Egon Köhnen, Bernhard Steffen und Josef Wolframm.

➔ 1. Karl „Kalli“ Hoffmann (1955-66):

In seiner Zeit kam der Außenläufer auf 258 Spiele, in denen er fünf Tore schoss. 1956 wurde er mit seinen Düsseldorfer Kollegen Mauritz und Jäger ins Aufgebot der deutschen Amateur-Nationalmannschaft für die Olympischen Sommerspiele im australischen Melbourne berufen. Mit der Fortuna erreichte er 1957, 58 und 62 das DFB-Pokalfinale, doch alle drei Endspiele gingen leider verloren. Immerhin gehörte er 1966 zur Aufstiegs Mannschaft in die Bundesliga. Ein Jahr später beendete der Routinier seine Karriere.

➔ 2. Bernhard „Berni“ Steffen (1957-66):

Neun Jahre lang spielte der schnelle und dribbelstarke Rechtsaußen für die Rot-Weißen. Dabei kam er auf 225 Einsätze und erzielte 51 Treffer. Auch Steffen konnte die drei Endspiel-

pleiten nicht verhindern, stieg ebenfalls später in die Bundesliga auf und absolvierte 2 A-Länderspiele für Deutschland. Während der Aufstiegsrunde 1966 verletzte er sich an der Achillessehne und stellte ein Jahr später einen Antrag auf Sportinvalidität.

➔ 3. Franz-Josef „Jupp“ Wolframm (1957-64):

In seinen sieben Jahren am Flinger Broich brachte es der Angreifer auf 75 Tore in 170 Spielen. Auch er war mittendrin bei den drei Endspielniederlagen; 1958 erzielte er im Finale gegen den VfB Stuttgart sogar zwei Tore beim unglücklichen 3:4 nach Verlängerung. Vier Jahre später war Wolframm ebenfalls Düsseldorfer Torschütze, doch am Ende stand ein 1:2 und der „Pott“ wanderte in die Vereinsvitrine des 1. FC Nürnberg. Nach seinem Weggang aus Düsseldorf spielte er noch von 1964-66 für Bayer Leverkusen.

➔ 4. Egon Köhnen (1966-81):

Für den Abwehrspieler brauchten Mitspieler und Fans keinen Spitznamen. In seinen 15 Jahren bei der Fortuna war Köhnen einfach nur der „Eegon“. 1966 wurde der Jugendnationalspieler vom heimischen Bolzplatzweg von der Fortuna verpflichtet. Der kompromisslose Verteidiger, der aber stets fair blieb und in seinen 15 Jahren nicht eine Rote Karte sah,



war einer der Leistungsträger im goldenen Jahrzehnt der 1970er.

➔ 5. Klaus Budde (1968-75):

Gemeinsam mit Köhnen erlebte der Mittelfeldspieler, der später auch als Angreifer eingesetzt wurde, die Glanzzeiten in der Bundesliga mit dem Aufstieg 1971 und zwei dritten Plätzen in der Abschlusstabelle 73 und 74. Daran war Budde in seinen 209 Spielen mit 59 Toren tatkräftig beteiligt. 1975 beendete er seine Profikarriere und wechselte nach Remscheid. Dafür war er aber weiterhin noch über viele Jahre in der Traditionsmannschaft „Fortuna 70“ aktiv.

➔ Mehr ist über dieses Quintett auf den neuen Autogrammkarten der F95-Legenden nachzulesen. Insgesamt sollen in dieser Reihe 33 Spieler der Fortuna für ihre Dienste rund um die Flingeraner besonders gewürdigt werden.

Am Stand von otelo auf dem 10. ReiseSuperMarkt am Flughafen Düsseldorf

Omae und Tesche schrieben Autogramme

Am vergangenen Wochenende fand am Flughafen Düsseldorf International der 10. ReiseSuperMarkt statt. Bei dieser stark frequentierten Veranstaltung war auch der Haupt- und Trikotsponsor der Fortuna, otelo, mit einem eigenen Stand vertreten. Die Gelegenheit nutzten die beiden Spieler Genki Omae und Robert Tesche, um ihren Fans eine Stunde lang Autogramme zu geben. Mit dabei war auch Christopher Kordowski, Gebietsleiter West bei otelo, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, sich auf einem Erinnerungsfoto mit den beiden Profis vereinen zu lassen.



Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



„Mister Fortuna“ feierte seinen 80. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch, Werner Faßbender!

Werner Faßbender beging vorgestern seinen 80. Geburtstag. Und was diesem Mann schon seit Kindesbeinen ans Herz gewachsen ist: Seine Liebe zur Fortuna. Ein Vierteljahrhundert lang war Faßbender in allen bedeutenden Ämtern für den Club am Flinger Broich tätig – ob als Lizenzspieler-Obmann – heute würde man Manager sagen –, Geschäftsführer (und damit Vorgänger des heutigen Finanzvorstandes Paul Jäger), Schatzmeister, Vizepräsident oder zuletzt als Mitglied des Beirates, dem Vorgängergremium zum heutigen Aufsichtsrat.



Werner Faßbender feierte am Donnerstag seinen 80. Geburtstag.

Dass sein Name in einem Atemzug mit einer Zeit genannt wird, als die Rot-Weißen nach dem Aufstieg in die Bundesliga (1971) ihre größten Erfolge nach der Meisterschaft 1933 erzielten, zeigt die Bedeutsamkeit seiner Arbeit: Denn da waren die drei aufeinander folgenden Endspielteilnahmen im DFB-Pokal, die zweimal, 1979 und 1980, siegreich endeten, aber auch der Einzug ins Europacupfinale am 16. Mai 1979 in Basel, das die Rot-Weißen gegen den FC Bar-

celona unglücklich mit 3:4 nach Verlängerung verloren – und bei dem überdies Gerd Zimmermann und Dieter Brei schwerst verletzt wurden. Aber es gab auch noch die Deutsche Amateurmeisterschaft 1977, die herausragende Spieler wie Sepp Weikl an den Bundesliga-Kader heranführen sollten.

Ein weiterer guter Griff von Faßbender war Klaus Allofs. Einer, der erheblichen Anteil an den vorgenannten Glücksmomenten hatte. Dadurch genoss Werner Faßbender höchstes Ansehen nicht nur im Verein, dabei wusste er auch beste Kontakte zum DFB zu knüpfen. Deshalb wurde ihm der Spitzname „Mister Fortuna“ zuteil.

Der ehemalige Düsseldorfer Karnevalsprinz, man schrieb das Jahr 1966, war in früheren Jahren auch selbst aktiv: Er spielte als Amateur beim VfB Eintracht und bei Bilk 13. Mit renommierten Akteuren aus Fortunas Meisterself von 1933 klickte er später im so genannten „Montagsclub“, einer Altherren-Mannschaft mit renommierten Akteuren: Wie

Ernst Albrecht, Jakob Bender, Theo Breuer, Paul Janes, der bis 1970 mit 71 Einsätzen Rekordnationalspieler war, Stanislaus Kobierski, Schorsch Hochgesang oder Felix Zwolanowski, die allesamt damals seine Teamkameraden waren.

Seine Biographie als Fortuna-Funktionär begann in den 1960er Jahren, als ihn Kuno Klötzer, Fortunas erstem Bundesliga-Trainer, zur Mitarbeit bewegen konnte. Man war sich viele Male zuvor im Benrather Hof begegnet, wo der Fußballlehrer ebenso wie Faßbender, der damals noch Inhaber eines Sanitär- und Heizungsbetriebs war, zu Mittag aßen. Klötzer blieb zwar nur bis 1967 bei der Fortuna, doch der Kontakt sollte bis zu dessen Ableben im Jahr 2011 nicht abreißen. Mit den meisten Personalkräften, die er holte und gegebenenfalls auch wieder von Bord schickte, hatte er ein gutes Verhältnis aufzubauen gewusst. Wie auch zu Dieter Tippenhauer, inzwischen promoviert, der über Faßbender sagt: ➔ „Er war für mich der ideale Obmann, immer

ausgeglichen, nach Niederlagen nicht unsachlich, kein ‚Maulwurf‘ gegenüber der Presse, in Turbulenzen ein Rückhalt!“. Und ergänzt: ➔ „Auch in Personalangelegenheiten, wie bei der Verpflichtung neuer Spieler, war er stets kompromissbereit.“

Faßbender galt immer als ein Mann der klaren Worte und einmal darauf angesprochen, warum er nie der erste Mann im Verein geworden ist, antwortete er seinem typischen Sprachstil folgend in bekannt trocken-humoristischer Weise: ➔ „Das wollte ich einfach nicht.“ Anekdoten gibt es indes zuhauf von „Mister Fortuna“, wonach er beispielsweise auch schon einmal zu vorgerückter Stunde einen Strauß rot-weißer Nelken verzehrte – stilvoll mit Pfeffer und Salz.

Auch wenn Werner Faßbender schon vor geraumer Zeit seine Ämter aufgegeben hat, begeistert er sich bis heute für den Fußball und verfügt über entsprechend gute Kontakte wie beispielsweise zu DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach, zu Gerd Zewe und Jörg Schmadtke, Fortunas ehemaligem Präsident Peter Förster oder auch Bayer Leverkusen Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser. Wann immer es geht, besucht Faßbender die Heimspiele seiner alten Liebe Fortuna und auch von Bayer 04 Leverkusen.



Ein Bild aus früheren Tagen: Hans-Georg Noack (v.re.n.li.), Sepp Piontek und Werner Faßbender.

➔ Fortuna Düsseldorf gratuliert Werner Faßbender herzlichst zu seinem runden Geburtstag, wünscht ihm alles erdenklich Gute für seine Zukunft und noch viele weitere schöne Jahre voller Glück und Gesundheit – ad multos annos, Fassi.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Jedes verkaufte Bild bringt Spende für die ELMETER-Stiftung

Digitalbild zum Wetterhoch „FORTUNA“ jetzt erhältlich

Viele Fans der Fortuna hatten in den letzten Wochen beim Freundeskreis der „Himmelgeister Kastanie“ nach der Illustration zum „Wetterhoch FORTUNA“ als gerahmtes Bild nachgefragt. Jetzt endlich ist es soweit, denn inzwischen hat sich ein Galerist und Fachmann für Einrahmungen gefunden, der ein hochwertiges Werk anbieten kann.



Galerist Hans Beilfuß stellte vor einigen Tagen die gerahmte Fassung der Illustration zum „Wetterhoch FORTUNA“ in seinem Atelier vor.

Passend zu den ersten Sonnenstrahlen an einem noch recht kühlen Frühlingstag präsentierte Hans Beilfuß aus Eller vor einigen Tagen das von ihm in den Farben rot-weiß professionell gerahmte Bild zum „Wetterhoch FORTUNA“. Die wunderbare Illustration von David Salomo ist ab sofort im Format DIN A2 zum Preis von 195,95 Euro erhältlich.

Pro verkauftem Bild spendet Galerist Beilfuß 18,95 EUR an die ELMETERstiftung Düsseldorf, deren Schirmherr AbwehrROUTINIER Jens Langeneke ist. Der Digitaldruck ist auf

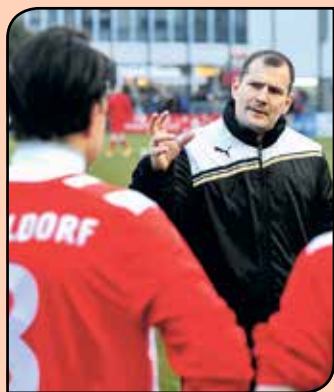
einen Holzrahmen gezogen, der aufwändig in rot und weiß gerahmt ist. Natürlich kann die Illustration auf Wunsch auch individuell in anderen Größen gerahmt werden.

Interessenten erreichen Hans Beilfuß telefonisch unter 02 11 - 22 93 520 oder 01 63 - 77 100 78. Seine Galerie „LUDWIG 1“ befindet sich auf der Ludwigsstraße 1 in Eller. Das gerahmte Bild ist sicherlich ein schönes, hochwertiges Geschenk für jede(n) Fortuna-Freund(in). Für den kleineren Geldbeutel werden bald auch Drucke in den Größen DIN A4 und DIN A3 angeboten.

Szenewechsel für die Bundesliga-Junioren

U 19 tritt in der JVA Wuppertal an

Am kommenden Mittwoch tritt die Fortuna U 19 zu ihrem wohl ungewöhnlichsten, aber vielleicht einem der bedeutendsten Spiele in der laufenden Saison an. Denn an diesem Nachmittag geht es um mehr als drei Punkte: Der ältere A-Junioren-Jahrgang des Nachwuchsleistungszentrums der Fortuna bestreitet ein Freundschaftsspiel in der Justizvollzugsanstalt im Wuppertaler Stadtteil Ronsdorf.



U 19-Coach Sinisa Suker achtet nicht nur auf die fußballerische, sondern auch auf die charakterliche Ausbildung seiner Jungs.

Die dort Inhaftierten haben schon einige Spiele gegen Teams von „draußen“ absolviert und werden sicherlich hoch motiviert sein, eine

Partie gegen eine Mannschaft aus der Junioren-Bundesliga bestreiten zu können. Zudem nachvollziehbar: Abwechslungen im Gefängnis-Alltag der dort einsitzenden Jugendlichen sind diesen mehr als willkommen. Dass der sportliche Wert der Partie nicht im Vordergrund steht, muss nicht besonders betont werden. Vielmehr soll den Spielern der rot-weißen U 19 vor Augen geführt werden, wie schnell es abwärts gehen kann, wenn man den geraden Weg verlässt. Gerade in diesem Alter wandeln junge Menschen oftmals auf einem schmalen Grad.

Die am 15. Dezember 2011 offiziell in Betrieb genommene Justizvollzugsanstalt ist eine der modernsten in Europa. Dort

können bis zu 510 Häftlinge aufgenommen werden. Im Rahmen des Strafvollzuges haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Resozialisierung - beispielsweise über Ausbildungen in mehreren Berufsrichtungen. Die Wiedereingliederung wird auf dem 30 Hektar großen Gelände großgeschrieben, wobei in diesem Komplex die neuesten Maßnahmen im Strafvollzug umgesetzt worden sind. So hat jeder Insasse eine Einzelzelle mit eigener Dusche, aber gleichzeitig gibt es natürlich auch Gemeinschaftsräume. Verschiedene Sportarten und viele weitere interessante Angebote zur Freizeitgestaltung sollen zusätzlich helfen, die jungen Straffälligen wieder ins normale Leben zurückzuführen. Gerade in

Hinblick auf die vielen Einflüsse, die junge Leute „aus der Bahn“ werfen können, will die U 19 der Fortuna ein Zeichen setzen. Dieses Spiel soll kein einmaliges Zusammentreffen sein und knüpft an die bestehende Kooperation mit der Jugendanstalt in Düsseldorf-Gerresheim an. Diese Kooperation wurde im Oktober 2007 unter der Schirmherrschaft der damaligen NRW-Justizministerin Roswitha Müller-Piepenkötter ins Leben gerufen und wird mit regelmäßigen Besuchen fortgesetzt. **Michael Kuhn, Team-Manager der U 23:** „Wir werden mit größtem Respekt an dieses Treffen herangehen. Wir machen dieses nicht zuletzt deshalb, weil wir hoffen, dass dies beiden Seiten hilft bzw. helfen kann.“

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

Besuch der Feuerwache in Flingern

Einmal mehr unternahm der Kids Club einen für alle Teilnehmer spannenden und aufregenden Ausflug. Anfang April stand ein Besuch der Feuerwache auf der Behrenstraße in Flingern auf dem Programm. Von einem Feuerwehrmann wurden die Teilnehmer fachkundig über alle Abläufe informiert.



Erstaunlich, wie groß doch solch ein Feuerwehrauto ist!

Es begann mit einer kleinen Unterrichtsstunde. Das Thema: „Was sind eigentlich die Aufgaben der Feuerwehr?“ Dabei stellte sich heraus, dass diese keineswegs nur für das Löschen von Bränden, sondern in Notfällen vor allem auch für die

Hilfe bei Autounfällen oder bei Krankentransporten verantwortlich ist. Außerdem wurde das Verhalten bei Feuer und Rauch zu Hause oder in der Schule genau besprochen und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Danach wurde erklärt, was wann

und wie genau passiert, wenn ein Notruf auf der Feuerwache ausgelöst wird und was ein Feuerwehrmann dann zu tun hat, bevor der Einsatz beginnt.

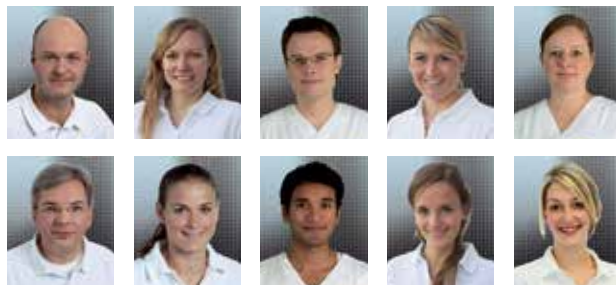
Weiter ging es mit einem Rundgang durch die Feuerwache. Ein Blick in das Innere eines Feuerwehrautos durfte dabei natürlich nicht fehlen. Es folgte eine kleine Übung, bei der die Kinder selber ausprobieren konnten, wie man einen Schlauch bedient. Trotz eisiger Kälte machte es allen Kindern sichtlich Spaß die aus Pappe aufgestellten „brennenden“ Häuser und Autos zu löschen. Zum Schluss ging es noch hoch hinaus. Auf einer Feuerwehrleiter hatte man in einer Höhe von etwa 30 Metern über dem Boden einen tollen Blick über Düsseldorf, was diesen herrlichen Ausflug bestens abrundete.

➔ „Die Kinder hatten riesigen Spaß und waren beeindruckt zu sehen, wie ein Feuerwehrmann arbeitet und was er alles machen muss“, so Projektleiterin Nina Härtig.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius, Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

APOLLONIA Praxisklinik für Zahnheilkunde



Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

mybet.de



Die Fortuna-Wette!

Wetten Sie 5€ gratis!

+ bis zu 100€ Einzahlungsbonus erhalten!

Jetzt auf mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

FD1895

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!



Die

Unterstützer-Kampagne von mybet

Fortuna empfängt heute Kinder des Integrationsprojektes „Lucky Löwen“



„Inklusion“ durch Fußball

Im Rahmen des heutigen Bundesliga-Spiels der Fortuna gegen den SV Werder Bremen hat der Verein besondere Gäste in der ESPRIT arena: Kinder und Jugendliche des Integrationsprojektes „Lucky Löwen“ des SV Olympia Laxten sind in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt zu Besuch und schauen sich auch die 90 Minuten zwischen Fortuna und Werder an.

Die „Lucky Löwen“ sind eine integrative Fußballmannschaft für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren mit und ohne Behinderung. Die Spieler mit Handicap besitzen sehr unterschiedliche Einschränkungen und weisen Förderbedarfe in ihrer geistigen, körperlichen und sozial emotionalen Entwicklung auf. Den großen Mehrwert, den die „Lucky Löwen“ besitzen, ist das Zusammenspiel zwischen behinderten und nicht behinderten Fußballern. Die Gruppe gehört dem SV Olympia Laxten an.

Der Kontakt zur Fortuna kam durch Michael Kuhn, Teammanager der U 23, zustande. „Ich habe die Verantwortlichen vor fünf Jahren bei einem in-

ternationalen U19-Osterturnier kennengelernt“, erklärt Kuhn.

„Ich war von dem Projekt sofort begeistert und mir liegt es am Herzen, die Leute bei ihrer tollen Arbeit zu unterstützen.“ Die Fortuna dokumentiert mit dieser Einladung, dass nicht nur der Kampf um Punkte und Tore, sondern auch das soziale Engagement einen hohen Stellenwert im Verein genießt. „Wir freuen uns gemeinsam über den Besuch der ‚Lucky Löwen‘ aus Lingen mit der Hoffnung, einen tollen Tag in der Landeshauptstadt gemeinsam verbringen zu dürfen“, betont Kuhn.

Über die Einladung aus Düsseldorf hat sich Carsten Hilbers sehr gefreut. „Jeden Freitag trifft man sich entweder in der Sporthalle oder auf dem Sport-



Wenn der Trainer redet, hören die Kinder und Jugendlichen der „Lucky Löwen“ gespannt zu.

platz, um zu trainieren“, betont der Projektleiter. „Die circa 40 Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap sind mit riesiger Freude, Spaß und der gewissen Portion Ehrgeiz bei der Sache. Betreut werden die ‚Lucky Löwen‘ von zehn Trai-

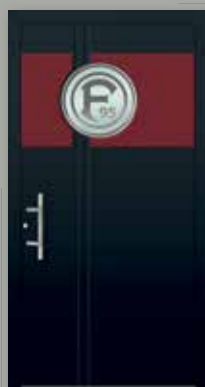
nern oder Betreuern, die mit vollem Engagement dabei sind.“ Der Hintergrund des Projekts ist klar: Es soll niemand ausgeschlossen werden. „Bei uns geht es um Inklusion“, berichtet Hilbers. „Das bedeutet, dass niemand mehr aussortiert wird.“



teamPARTNER



Carsten Colter



Mit unseren Fenstern und Türen spielt Ihr Haus in der 1. Liga



colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de





Volltreffer für Ihre Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Runde Geburtstage im April

Besondere Feiertage für zwei ehemalige Fortunen

Für ihre Heimatländer waren sie 1974 und 78 jeweils bei einer Fußball-Weltmeisterschaft im Einsatz. Für die Fortuna hat der Eine in den 1970ern in der Bundesliga gespielt und kehrte viele Jahre später als Cheftrainer nach Düsseldorf zurück. Der Andere war gleich in zwei Trainerämtern bei den Rot-Weißen tätig: Im April feiern Josef Hickersberger und Enver Maric beide einen runden Geburtstag.

➔ 23.04.: Enver Maric (65)

In der Bundesliga hütete der gebürtige Bosnier in zwei Spielzeiten (1976-78) für den FC Schalke 04 das Tor. Zwei Jahre zuvor hatte er bei der Fußball-WM in Deutschland mit seinen Paraden für die jugoslawische Nationalmannschaft gegläntzt. Zur Fortuna kam Maric 1993, als ihn sein Landsmann Aleksandar Ristic als Torwarttrainer verpflichtete. Fünf Jahre lang bildete er die Schlussmänner der Rot-Weißen aus - allen voran Publikumsliebling Georg Koch, der in seinen Händen zu einem der besten Torhüter bei der Fortuna und in der Bundesliga wurde. Zum Ende seiner Zeit in Düsseldorf übernahm Maric im Frühjahr 1998 nach der Entlassung von Cheftrainer Uli Maslo die stark abstiegsbedrohte Mannschaft und führte sie mit drei

Siegen in den letzten vier Spielen zum Klassenerhalt. Danach wechselte er als Torwarttrainer zu Hertha BSC und war bei den Berlinern zwölf Jahre lang in dieser Funktion tätig. Nach einem Schlaganfall im Oktober 2010, von dem er glücklicherweise vollständig genesen konnte, beendete er seinen Job und lebt noch heute mit seiner Frau in der Bundeshauptstadt.

➔ 27.04.: Josef „Pepi“ Hickersberger (65)

Zwei Jahre lang trug der Österreicher von 1976-78 das Trikot mit dem F95-Logo. In 59 Einsätzen erzielte der Mittelfeldspieler fünf Tore. Danach wechselte er zurück in seine Heimat zum FC Wacker Innsbruck. Zuvor war er im Sommer 78 bei der Fußball-WM in Argentinien tatkräftig



Josef Hickersberger:

am „Wunder von Cordoba“ beteiligt, als es für die deutsche DFB-Auswahl im entscheidenden Zwischenrundenspiel eine 2:3-Niederlage gegen die Alpinkicker mit Hickersberger gab. Über ein Jahrzehnt später kehrte er nach Düsseldorf zurück. Zu-

vor war er erstmals von 1987-90 Nationaltrainer Österreichs. Zum Jahresbeginn 1991 übernahm er die Fortuna als Chefcoach und wäre beinahe am Saisonende mit den 95ern in den Europapokal eingezogen. Es folgte jedoch ein beispielloser Auftakt zur neuen Spielzeit 91/92. Denn nach nur sechs Spieltagen – verbunden mit dem in der Bundesliga noch heute gültigen Negativ-Startrekord von sechs Niederlagen in Folge – war für ihn Schluss. Heute arbeitet Hickersberger als Trainer in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Zwischenzeitlich war er nochmals österreichischer Nationaltrainer (2006-08).

➔ Fortuna Düsseldorf wünscht den beiden Geburtstagskindern alles Gute für die Zukunft bei bester Gesundheit!

Original Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

Auf höchsten Genuss sollte niemand warten müssen.

Original Toni Kaiser Germknödel - servierfertig in nur 2 Minuten.

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.

Besonderes Kennzeichen: Gastfreundschaft»»

Das gilt für die Düsseldorfer im Allgemeinen und für die Messe im Besonderen. Denn wir verstehen nicht nur etwas vom Geschäft, sondern wollen, dass sich unsere Gäste in Düsseldorf rundum wohl fühlen.

Wir zeigen Ausstellern und Besuchern,

- wo man mal so richtig ein Fass aufmachen kann,
- wie sie ihre guten Abschlüsse am besten feiern können,
- wo die schönsten Plätze in Düsseldorf sind,
- wie köstlich ein Alt schmeckt und welche Spezialitäten die rheinische Küche bietet,
- warum „Helau“ einen Riesenspaß bedeutet, nicht nur an der längsten Theke der Welt.

Wir sind echte Düsseldorfer – bei uns zu Hause und in aller Welt.

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ **Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 13. April 2008, 30. Spieltag**
Fortuna Düsseldorf – RW Oberhausen 3:0
Fortuna: Melka – Hampel, Cakir, Langeneke, Hergesell – Cebe, Lambertz, Christ, Caillas (66. Heidinger) – Lavarée (80. Costa), Sahin (88. Kastrati).
Oberhausen: Semmler – Pappas, Schlieter, Reichert, Embers (74. Aksoy) – Landers (63. Robben), Kaya, Kruse (67. Reichert), Müller – Terranova, Lütmann.
Schiedsrichterin: Bibiana Steinhaus.
Tore: 1:0 Christ (6.), 2:0 Lambertz (75.), 3:0 Cebe (90.).
Zuschauer: 17.100.

10 Jahren

➔ **Oberliga Nordrhein, Saison 2002/2003, 12. April 2003, 29. Spieltag**
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf 0:2
Köln: Szymaszek – Bauer (74. Fassbender), Künster, Jagusch, Daskewitz, Hübener, Blanco, Bendovskiy, de Souza, Popov (60. Flohs), Meusch.
Fortuna: Petrick – Chylla, Schön, Sesterhenn, Retterath, Fregene (56. Varveri), Böcker, Niestroj (72. Abelski), Eyüboğlu, Mayer (59. Kizilarlan), Tytarchuk.
Schiedsrichter: Ucka (Herne).
Tore: 0:1 Mayer (3.), 0:2 Mayer (7.).
Zuschauer: 2.000.
Gelb-Rote Karte: de Souza (80., wdh. Foulspiel).

20 Jahren

➔ **2. Bundesliga, Saison 1992/93, 10. April 1993, 35. Spieltag**
Fortuna Düsseldorf – Eintr. Braunschweig 2:0
Fortuna: Schmadtke – Kaiser, Albertz, Backhaus, Drazic (29. Aigner), Schütz, Buncol, Brögger, Strerath, Novak, Cyron (74. Winter).
Braunschweig: Lerch – Pfannkuch, Nedic, Fokin, Köpper, Probst, Hoffart (46. Butrej), Heskamp, Metschies (66. Buchheister), Mahjoubi, Türn.
Schiedsrichter: Bernd Heynemann (Magdeburg).
Tore: 1:0 Strerath (14.), 2:0 Winter (82.).
Zuschauer: 5.500.
Bes. Vorkommnis: Schmadtke hält Foulelfmeter von Mahjoubi (88.).

40 Jahren

➔ **1. Bundesliga, Saison 1972/73, 14. April 1973, 19. Spieltag**
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf 1:1
Wuppertal: Müller – Cremer, Kohle, Meisen (83. Webers), Reichert, Hermes, Jung (73. Miß), Stöckl, Lömm, Homann, Pröpfer.
Fortuna: Woyke – Hesse, Biesenkamp, Kriegler, Kraus, Zewe, Schulz, Brei, Geye, Budde, Herzog.
Schiedsrichter: Gerhard Schulenburg (Hamburg).
Tore: 0:1 Geye (17.), 1:1 Stöckl (45.).
Zuschauer: 31.100.



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.

Facebook Umfrage:



Was glaubt Ihr: Schaffen wir gegen die Bremer die Wende?

- ➔ 1. Ja, wir gewinnen gegen Werder (924 Stimmen)
- ➔ 2. Wir teilen uns die Punkte mit den Bremern (85 Stimmen)
- ➔ 3. Nein, Bremen nimmt die Punkte mit an die Weser (121 Stimmen)

Die Facebook Community blickt sehr optimistisch auf die heutige Partie gegen den SV Werder Bremen. Mehr als 1000 User nahmen an der Umfrage zum Duell mit dem SVW teil – sage und schreibe 924 Personen sind sich sicher, dass die Fortuna heute die Wende schafft und einen rot-weißen Erfolg einfährt. 85 Stimmen entfielen auf die Möglichkeit einer Punkteteilung und 121 Personen befürchten die zweite Heimmiederlage in Folge.



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

137.809

Personen gefällt das (Stand 11. April 2013)

Vorgestellt:

Martin Latka

<https://www.facebook.com/MartinLatka?ref=ts&fref=ts>



Seit Januar trägt Martin Latka das Trikot mit dem F95-Emblem auf der Brust und hat sich direkt in die Herzen der rot-weißen Anhänger gespielt. Diese Beliebtheit spiegelt sich auch auf der offiziellen Facebookseite des tschechischen Nationalspielers wieder – aktuell gefällt 2.058 Personen der Social-Media-Auftritt unserer Nummer 28. Auf seiner Seite informiert Martin über aktuelle Geschehnisse rund um ihn und die Fortuna. Also einfach auf „Gefällt mir“ klicken und keine Neuigkeiten mehr verpassen.

Fundstück der Woche:

Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg (2:2) Tor zum 2:1 durch Lukimya

Das heutige Fundstück der Woche führt uns zurück an den 6. Mai des vergangenen Jahres. Die Fortuna empfing am letzten Spieltag der Saison 2011/2012 als Tabellendritter der 2. Bundesliga (61 Punkte) den MSV Duisburg. Parallel spielte der punktgleiche SC Paderborn auf St. Pauli (59 Punkte) – ein enges und spannendes Saisonfinale um den Relegationsplatz bahnte sich an und die Fortuna geriet früh durch Maurice Exslager in Rückstand. Ein Ergebnis, dass das Ende aller Aufstiegsträume bedeuten hätte. Doch Oliver Fink (18.) und Assani Lukimya (21.) brachten die Rot-Weißen zurück in die Spur. Der erneute Ausgleich durch Jürgen Gjasula (27.) änderte am Ende nichts mehr am Erreichen der Relegationsspiele, welche die Fortuna bekanntlich für sich entscheiden konnte. Heute kehrt mit „Luki“, der Schütze des so wichtigen 2:1 gegen den MSV, zurück an alte Wirkungsstätte. Das nehmen wir zum Anlass, Euch diesen Treffer und die Reaktionen darauf noch einmal vor Augen zu führen.



http://www.youtube.com/watch?v=y-EfnvWs_UI

Hier geht es direkt zum Video:



» **KEINE ZINSEN**

+ **KEINE ANZAHLUNG**

+ **BIS ZU 48 MONATE LAUFZEIT**

+ **BIS ZU € 3.010 PREISVORTEIL**

» **BIS ZUM
30. APRIL 2013**



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Jetzt für alle **OPEL ACTIVE SONDERMODELLE**

DAS OPEL ACTIVE

» FAN-PAKET.*

Opel ist stolzer Partner von Fortuna Düsseldorf.

Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.

www.opel.de




* Ein Angebot für Privatkunden der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Preisvorteil für den Opel Corsa ACTIVE 3-Türer 1.2 ecoFLEX (51 kW/70 PS) mit allen ACTIVE-Paketen gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell. Aktion gilt bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

Kraftstoffverbrauch Opel ACTIVE Sondermodelle, kombiniert 7,6–3,3 l/100 km;
CO₂-Emission, kombiniert 167–88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse E–A+



Wir leben Autos.

WIRSOL RHEIN-NECKAR-ARENA, SINSHEIM
1. BUNDESLIGA · SAISON 2012/2013 · 28. SPIELTAG · 05.04.13 · 20:30 UHR




TSG 1899 HOFFENHEIM:
Gomes (54, Casteels)
Beck
Abraham (34, Delpierre)
Vestergaard
Johnson
Polanski
Weis
Firmino
Salihovic
Schipplock (81, Rudy)
Volland.

**TSG 1899 HOFFENHEIM
FORTUNA DÜSSELDORF**

3:0 (1:0)

1:0 Firmino (11.)
2:0 Lambertz (75., Eigentor)
3:0 Volland (90.+4)



FORTUNA DÜSSELDORF:
Giefer
Balogun
Latka
Malezas
van den Bergh
Lambertz (84, Reisinger)
Fink
Tesche (65, Ilsø)
Bellinghausen
Bolly (9, Schahin)
Kruse

GELBE KARTEN: Salihovic (2), Schipplock (2), Weis (4) – Latka (3), Tesche (5), Ilsø (3)
ZUSCHAUER: 28.000 **SCHIEDSRICHTER:** Wolfgang Stark (Ergolding)

Fortuna verliert bei der TSG 1899 Hoffenheim mit 0:3

„Gegen einen nicht fehlerfreien Gegner die entscheidenden Fehler gemacht“

Zum Auftakt des 28. Spieltags musste die Fortuna am Freitagabend eine empfindliche 0:3 (0:1)-Niederlage bei der TSG 1899 Hoffenheim hinnehmen. Im Kraichgau unterlagen die Rot-Weißen durch Treffer von Roberto Firmino, Kevin Volland und ein Eigentor von Kapitän Andreas Lambertz.

Die Gastgeber erwischten mit dem neuen Trainer Markus Gisdol auf der Bank den besseren Start: Schon nach zwei Minuten versuchte es Kevin Volland, doch der Ball ging über das Tor. Die Fortuna zeigte sich das erste Mal nach sieben Minuten vor dem gegnerischen Gehäuse: Nach einem langen Sprint kam Mathis Bolly jedoch nicht richtig zum Abschluss. Bitter: Bei dieser Aktion verletzte sich der Fortuna-Angreifer und musste vom Feld. Für ihn kam Dani Schahin (10.). Nur eine Minute später dann die kalte Dusche für die Rot-Weißen: Sven Schipplock spielte nach einem Konter Roberto Firmino frei und der knallte das Leder kompromisslos unter die Latte (11.).

Auch wenn die Fortuna nach dem Rückstand besser im Spiel war, blieben die Hoffenheimer gefährlicher: Volland kam zum Abschluss, verzog jedoch knapp (21.). Im direkten Gegenzug die bis dahin beste Möglichkeit der Gäste: Andreas Lambertz ließ Fabian Johnson ins Leere laufen und prüfte TSG-Schlussmann Heurelho Gomes (22.). In der Zwischenzeit hatte sich Robert Tesche die fünfte Gelbe Karte eingehandelt, sodass er am kommenden Samstag im Heimspiel gegen den SV Werder Bremen nur zusehen kann.

Die Düsseldorf hatten dann eine gute Phase, machten jedoch zu wenig aus ihrer Überlegenheit. Ein Fernschuss von Leon Balogun nach einer abgewehrten Freistoß-Flanke ging deutlich am Tor vorbei (34.). Die Fortuna weiter die bessere Mannschaft: Nach einer Flanke von Kruse versuchte es Axel Bellinghausen mit dem Kopf – drüber (41.). Aber auch auf der anderen Seite musste die Meier-Elf weiterhin wach sein: Schipplock sorgte dafür, dass sich F95-Keeper Fabian Giefer ganz lang machen musste (44.). Also gingen beide Teams mit dem Halbzeitstand von 1:0 für die Hausherrn in die Kabinen. Aus diesen kamen wie schon im ersten Durchgang die Hoffenheimer besser: Wieder Zusammenspiel zwischen Volland und Schipplock, doch Giefer konnte den Abschluss parieren (48.). Dann musste 1899-Torwart Gomes das Feld verlassen. Was war passiert? Nach einem Zusammenprall mit Lambertz verletzte er sich an der Hand. Also musste Koen Casteels nach mehrminütiger Behandlung von Gomes zwischen die Pfosten der Gastgeber (54.). Die Fortunen waren weiterhin bemüht, den Gegner unter Druck zu setzen, doch es sprang zu wenig dabei heraus. Nach einer Flanke von van den Bergh kam Schahin immerhin

einmal zu einem Kopfball, der das Ziel jedoch deutlich verfehlte (63.). Auch ein Versuch aus der zweiten Reihe von Lambertz war zu ungenau (67.).

Die Flingeraner jetzt am Drücker: Tolle Spieleröffnung von Martin Latka, Bellinghausen leitete die Kugel direkt weiter zu Kruse, dessen Hereingabe Schahin knapp verpasste (68.). Auf der anderen Seite haute Tobias Weis aus 22 Metern drauf, Giefer war jedoch zur Stelle (75.). Die anschließende Ecke köpfte „Lumpi“ Lambertz ins eigene Tor (76.). Eine höhere Niederlage verhinderte Giefer gegen Volland (80.). Der machte es in der Nachspielzeit besser und erzielte den 0:3-Endstand aus Düsseldorf Sicht.

„Wir sind enttäuscht, hatten uns eigentlich viel vorgenommen. In Sachen Einsatzbereitschaft und Spielanlage haben wir mehr als nur mithalten können“, betonte Chefcoach Meier nach dem Spiel. „Gegen einen nicht fehlerfreien Gegner haben wir die entscheidenden Fehler gemacht. Es fängt an mit der Ausführung des Freistoßes beim 0:1. Das 0:2 haben wir selbst erzielt mit dem Kopfball von Andreas Lambertz. Wir haben es nicht verstanden, in der Endkonsequenz unsere Chancen zu nutzen oder sie bis zum Ende durchzuspielen.“





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY_{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Sponsoren & Partner



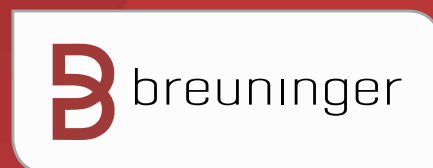
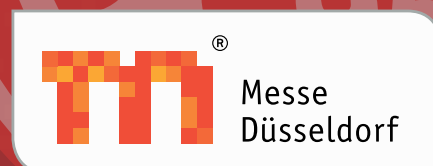
hauptSPONSOR



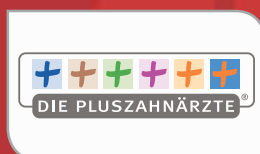
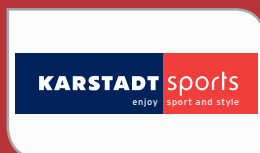
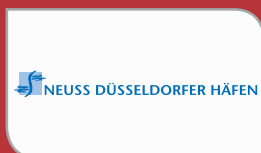
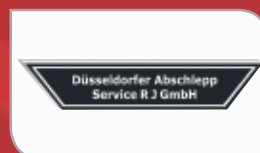
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Der 27. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
30.03.2013	15:30	VfB Stuttgart : Borussia Dortmund	1:2 (0:1)
30.03.2013	15:30	Sport-Club Freiburg : M'gladbach	2:0 (0:0)
30.03.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf : Bayer 04 Leverkusen	1:4 (1:1)
30.03.2013	15:30	FC Augsburg : Hannover 96	0:2 (0:0)
30.03.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : SV Werder Bremen	1:1 (1:0)
30.03.2013	15:30	FC Schalke 04 : 1899 Hoffenheim	3:0 (0:0)
30.03.2013	18:30	FC Bayern München : Hamburger SV	9:2 (5:0)
31.03.2013	15:30	VfL Wolfsburg : 1. FC Nürnberg	2:2 (2:0)
31.03.2013	17:30	SpVgg Greuther Fürth : Eintracht Frankfurt	2:3 (1:1)

Der 28. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
05.04.2013	20:30	1899 Hoffenheim : Fortuna Düsseldorf	3:0 (1:0)
06.04.2013	15:30	Borussia Dortmund : FC Augsburg	4:2 (1:2)
06.04.2013	15:30	M'gladbach : SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)
06.04.2013	15:30	Eintracht Frankfurt : FC Bayern München	0:1 (0:0)
06.04.2013	15:30	SV Werder Bremen : FC Schalke 04	0:2 (0:0)
06.04.2013	15:30	Bayer 04 Leverkusen : VfL Wolfsburg	1:1 (1:0)
06.04.2013	18:30	Hamburger SV : Sport-Club Freiburg	0:1 (0:0)
07.04.2013	15:30	1. FC Nürnberg : 1. FSV Mainz 05	2:1 (0:0)
07.04.2013	17:30	Hannover 96 : VfB Stuttgart	0:0 (0:0)

Der aktuelle 29. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
12.04.2013	20:30	Sport-Club Freiburg : Hannover 96	-- (-:-)
13.04.2013	15:30	FC Bayern München : 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
13.04.2013	15:30	VfL Wolfsburg : 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
13.04.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : Hamburger SV	-- (-:-)
13.04.2013	15:30	SpVgg Greuther Fürth : Borussia Dortmund	-- (-:-)
13.04.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf : SV Werder Bremen	-- (-:-)
13.04.2013	18:30	FC Schalke 04 : Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
14.04.2013	15:30	VfB Stuttgart : M'gladbach	-- (-:-)
14.04.2013	17:30	FC Augsburg : Eintracht Frankfurt	-- (-:-)

Der 30. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
19.04.2013	20:30	M'gladbach : FC Augsburg	-- (-:-)
20.04.2013	15:30	Borussia Dortmund : 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
20.04.2013	15:30	Hannover 96 : FC Bayern München	-- (-:-)
20.04.2013	15:30	Hamburger SV : Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
20.04.2013	15:30	Eintracht Frankfurt : FC Schalke 04	-- (-:-)
20.04.2013	15:30	Bayer 04 Leverkusen : 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
20.04.2013	18:30	SV Werder Bremen : VfL Wolfsburg	-- (-:-)
21.04.2013	15:30	VfB Stuttgart : Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
21.04.2013	17:30	1. FC Nürnberg : SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)

Der 31. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
26.04.2013	20:30	SpVgg Greuther Fürth : Hannover 96	-- (-:-)
27.04.2013	15:30	Bayer 04 Leverkusen : SV Werder Bremen	-- (-:-)
27.04.2013	15:30	1899 Hoffenheim : 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
27.04.2013	15:30	FC Bayern München : Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
27.04.2013	15:30	VfL Wolfsburg : M'gladbach	-- (-:-)
27.04.2013	15:30	FC Augsburg : VfB Stuttgart	-- (-:-)
27.04.2013	18:30	Fortuna Düsseldorf : Borussia Dortmund	-- (-:-)
28.04.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
28.04.2013	17:30	FC Schalke 04 : Hamburger SV	-- (-:-)

Samstag, 13. April 2013, 15:30 Uhr

ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

SV WERDER BREMEN

Tore:

: (:)

Tore:

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Tobias Weiz
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Harm Osmer, Rafael Foltyn
- ➔ **4. Offizieller:** Stefan Trautmann
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilja Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

03.03.13	F95 : 1. FSV Mainz 05	1:1	(1:1)
09.03.13	Bayern München : F95	3:2	(1:1)
15.03.13	VfL Wolfsburg : F95	1:1	(0:1)
30.03.13	F95 : Bayer Leverkusen	1:4	(1:1)
05.04.13	1899 Hoffenheim : F95	3:0	(1:0)

S

U

N







Formcheck SV Werder Bremen



Die letzten 5 Pflichtspiele

02.03.13	SVW : FC Augsburg	0:1	(0:1)
09.03.13	Bor. Mönchengladbach : SVW	1:1	(0:0)
16.03.13	SVW : SpVgg Greuther Fürth	2:2	(0:0)
30.03.13	1. FSV Mainz 05 : SVW	1:1	(1:0)
06.04.13	SVW : FC Schalke 04	0:2	(0:0)

S

U

N







Keyfacts zu den Teams

- ➔ Werder wartet sogar seit sieben Spielen auf einen Sieg, ist das schlechteste Team der letzten sieben Spieltage (drei Punkte, 7:16 Tore).
- ➔ Die Bremer haben mit 31 Punkten nach 28 Spieltagen ihre schwächste Bilanz in der Trainer-Ära von Thomas Schaaf (acht Siege, sieben Remis, 13 Niederlagen).
- ➔ Werder ist das einzige Team, das in dieser Spielzeit auswärts nie ohne Gegentor blieb – saisonübergreifend haben die Bremer in der Fremde seit 21 Partien nicht mehr zu null gespielt.
- ➔ Insgesamt feierte die Fortuna gegen Bremen schon 13 Siege – historischer Bestwert sind für Düsseldorf 14 Siege (gegen Dortmund, Stuttgart und Mönchengladbach).
- ➔ Bremen gewann zuletzt im Jahr 1991 in Düsseldorf – und das gleich zwei Mal: im Juni in der Bundesliga (2:1; Tore: zwei Mal Klaus Allofs sowie Schütz) und im September im DFB-Pokal (3:1).
- ➔ Düsseldorf gewann das letzte Heimspiel gegen Bremen mit 4:1 (30. November 1996) – einen höheren Sieg gab es gegen Werder nie.
- ➔ Norbert Meier spielte über neun Jahre für Werder (1980–1989; 242 Bundesliga-Spiele; 66 Tore) – mit den Bremern gelang ihm 1981 der Bundesliga-Aufstieg, 1988 wurde er Deutscher Meister

Bundesliga Saison 2012/2013

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Stadion	Schiedsrichter	1. Wechsell	2. Wechsell	3. Wechsell								
25.08.12	FC Augsburg - F95	0:2 (0:0)	30.401	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Kruse (2)	Bellinghansen	Rabeel (1)	Voronn (3)	(60. Schahin) (1)	(63. Garbuschewski)	(90.-72. Juran)
01.09.12	F95 - BorussiaM Gladbach	0:0 (0:0)	29.999	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Kruse	Bellinghansen (2)	Voronn (3)	Reisinger (1)	(60. Schahin) (2)	(76. Garbuschewski)	(90. Iisø)
15.09.12	VfB Stuttgart - F95	0:0 (0:0)	55.039	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Kruse	Lambertz (3)	Voronn (1)	Schahin	(76. Iisø)	(90. Almer)	(90.+3. Bellinghansen)
22.09.12	F95 - SC Freiburg	0:0 (0:0)	26.862	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Schahin (2)	Voronn (3)	(63. Bellinghansen) (2)	(71. Rabeel)	(90. Chø) / (25.09.12)
Geuther-Fürth - F95	0:2 (0:2)	16.573	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Voronn (2)	Schahin (2)	Schahin (2)	(46. Reisinger)	(65. Iisø)	(90. Bellinghansen)
28.09.12	F95 - FC Schalke 04	2:2 (0:2)	54.000	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Kruse	Bellinghansen (1)	Iisø (2)	Schahin (3)	(64. Chø)	(72. Voronn)	(90. Juran)
06.10.12	FSV Mainz 05 - F95	1:0 (0:0)	31.577	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Chø	Kruse	Iisø (2)	Schahin (3)	(46. Bellinghansen)	(46. Voronn)	(92. Rabeel)
20.10.12	F95 - Bayern München	0:5 (0:2)	54.000	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Kruse	Lambertz	Schahin (1)	Voronn	(66. Rabeel)	(66. Garbuschewski)	(92. Rabeel)
27.10.12	F95 - VfL Wolfsburg	1:4 (0:0)	46.673	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok (2)	Fink	Kruse	Schahin	Kruse	Rabeel (1)	(46. Chø)	(66. Garbuschewski)	(76. Iisø)
04.11.12	Bayer 04 Leverkusen - F95	3:2 (2:1)	27.153	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink (1)	Kruse	Bellinghansen	Kruse	Rabeel (2)	(46. Chø)	(66. Heisinger)	(81. Wegkamp)
10.11.12	F95 - 1899 Hoffenheim	1:1 (1:1)	41.200	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Fink (1)	Kruse	Bellinghansen	Kruse	Iisø (3)	(66. Heisinger)	(86. Voronn)
18.11.12	SV Werder Bremen - F95	2:1 (0:1)	42.100	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Garnischewski (1)	Bellinghansen	Kruse	Rabeel (2)	(56. Chø)	(68. Heisinger)	(84. Wegkamp)
23.11.12	F95 - Hamburger SV	2:0 (1:0)	54.000	Levski	Malezas	Langenelle (1)	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Garnischewski (2)	Bellinghansen	Kruse	Rabeel (3)	(41. Balogun)	(68. Rabeel)	(84. Wegkamp)
27.11.12	Borussia Dortmund - F95	1:1 (1:0)	80.100	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Garnischewski (2)	Bellinghansen	Kruse	Rabeel (3)	(72. Schahin)	(68. Reisinger)	(85. Iisø)
30.11.12	F95 - SC Eintracht Frankfurt	4:0 (2:0)	51.345	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Reisinger (2)	Bellinghansen	Iisø	Kruse	(71. Schahin)	(90.+4. Fomisonow)	(83. Garbuschewski)
08.12.12	1. FC Nürnberg - F95	2:0 (1:0)	37.041	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Lambertz (3)	Reisinger (1)	Bellinghansen (2)	Kruse	Iisø	(46. Schahin)	(80. Rabeel)
15.12.12	F95 - Hannover 96	2:1 (1:0)	47.632	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (3)	Fink	Bellinghansen (2)	Schahin (1)	Iisø (3)	(62. Rabeel)	(76. Chø)	(86. Leleis)
20.01.13	F95 - FC Augsburg	2:3 (0:2)	40.623	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Lambertz (3)	Reisinger (3)	Bellinghansen (1)	Kruse	Iisø (2)	(46. Heise)	(99. Onae)
26.01.13	BorussiaM Gladbach - F95	2:1 (2:0)	50.315	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Reisinger	Botzok (2)	Tesche	Fink (1)	Kruse	(74. Onae)	(98. Iisø)	(90. Bellinghansen)
02.02.13	F95 - VfB Stuttgart	2:0 (3:1)	44.153	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Kruse	Botzok (3)	Tesche	Lambertz	Iisø (1)	(67. Fink)	(80. Schahin)	(90. Bellinghansen)
10.02.13	SC Freiburg - F95	1:0 (0:0)	21.200	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Kruse (2)	Botzok	Tesche	Lambertz	Iisø (1)	(65. Fink)	(83. Bellinghansen)	(89. Schahin)
16.02.13	F95 - Geuther-Fürth	1:0 (1:0)	37.378	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Botzok (2)	Tesche	Lambertz	Reisinger (2)	(63. Iisø)	(90.+1. Wegkamp)	(90.+4. Paravic)
23.02.13	FC Schalke 04 - F95	2:1 (1:0)	61.673	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Kruse (3)	Lambertz	Reisinger (1)	Schahin (1)	(90. Schahin)	(90. Iisø)	(90. Fink)
03.03.13	F95 - FSV Mainz 05	1:1 (1:1)	40.226	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (3)	Botzok	Tesche (1)	Bellinghansen	Schahin (2)	(60. Boly)	(75. Schahin)	(90. Fink)
09.03.13	Bayern München - F95	3:2 (1:1)	71.000	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Lambertz (2)	Botzok	Tesche	Bellinghansen	Kruse	(64. Fink)	(75. Schahin)	(90. Fink)
16.03.13	VfL Wolfsburg - F95	1:1 (0:1)	24.540	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Tesche	Kruse (3)	Boly (2)	Bellinghansen	Iisø (1)	(46. Heisinger)	(75. Schahin)	(98. Onae)
30.03.13	F95 - Bayer 04 Leverkusen	1:4 (1:1)	63.365	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Lambertz (3)	Tesche	Boly	Bellinghansen (2)	Reisinger	Kruse	(46. Leleis)	(72. Schahin)	(79. Iisø)
05.04.13	1899 Hoffenheim - F95	3:0 (1:0)	28.000	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Lambertz (3)	Fink	Tesche (2)	Bellinghansen	Boly (1)	Kruse	(9. Schahin)	(65. Iisø)	(94. Heisinger)
13.04.13	F95 - SV Werder Bremen	--														
20.04.13	Hamburger SV - F95	--														
27.04.13	F95 - Borussia Dortmund	--														
04.05.13	SS Eintracht Frankfurt - F95	--														
11.05.13	F95 - 1. FC Nürnberg	--														
18.05.13	Hannover 96 - F95	--														

DFB-Pokal Saison 2012/2013

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Stadion	Schiedsrichter	1. Wechsell	2. Wechsell	3. Wechsell								
19.08.12	Wacker Burghausen - F95	0:1 (0:0)	4.000	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Lambertz (2)	Fink	Kruse	Voronn (3)	Reisinger	(60. Garbuschewski)	(65. Botzok)	(90. Rabeel)	
31.10.12	F95 - BorussiaM Gladbach	1:0 n.V. (0:0)	52.500	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Botzok	Fink	Kruse (3)	Lambertz (2)	Bellinghansen	Schahin (1)	(82. Rabeel)	(91. Garbuschewski)	(102. Iisø)
18.12.12	Kickers Offenbach - F95	2:0 (0:0)	18.400	Levski	Malezas	Langenelle	van den Bergh	Fink	Lambertz (3)	Reisinger	Iisø (2)	Kruse	Schahin (2)	(63. Rabeel)	(69. Chø)	(86. Wegkamp)

* Die Angaben zum Spielzeitpunkt auf dem Rahmenmenükalender. Bei nicht festterminierten Spielen steht das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen, über die ein Spiel sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis So.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spielrunden werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.



HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Deutschland
Land der Ideen



Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

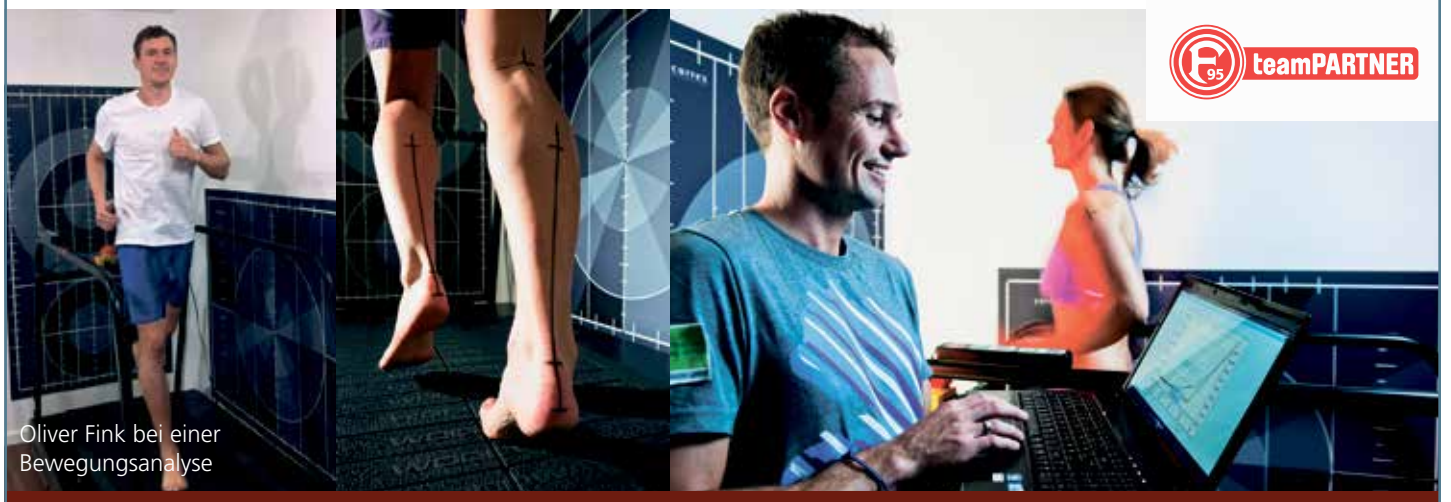
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.
FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

FORTUNA DÜSSELDORF



1 TOR
Robert Almer
→ 20.03.1984



33 TOR
Fabian Giefer
→ 17.05.1990



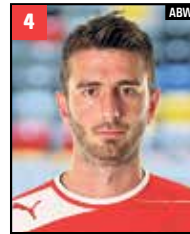
36 TOR
Nikos Papadopoulos
→ 11.04.1990



2 ABW
Cristian Ramirez
→ 12.08.1994



3 ABW
Leon Balogun
→ 28.06.1988



4 ABW
Stelios Malezas
→ 11.03.1985



5 ABW
Juanan
→ 27.04.1987



6 ABW
Jens Langeneke
→ 29.03.1977



14 ABW
Bruno Soares
→ 21.08.1988



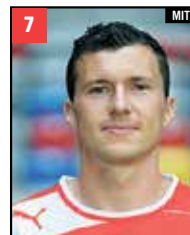
19 ABW
Tobias Levels
→ 22.11.1986



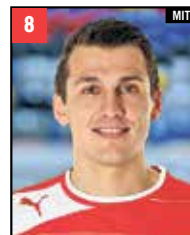
21 ABW
Johannes van den Bergh
→ 21.11.1986



28 ABW
Martin Latka
→ 28.09.1984



7 MIT
Oliver Fink
→ 06.06.1982



8 MIT
Robert Tesche
→ 27.05.1987



11 MIT
Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



13 MIT
Adam Bodzek
→ 07.09.1985



15 MIT
Ivan Paurevic
→ 01.07.1991



17 MIT
Andreas Lambertz
→ 15.10.1984



18 MIT
Ronny Garbuschewski
→ 23.02.1986



23 MIT
Robbie Kruse
→ 05.10.1988



25 MIT
Tugrul Erat
→ 17.12.1992



32 MIT
Bastian Müller
→ 31.07.1991



35 MIT
Mathis Bolly
→ 14.11.1990



9 ANG
Nando Rafael
→ 10.01.1984



10 ANG
Ken Ilscr
→ 02.12.1986



16 ANG
Gerrit Wegkamp
→ 13.04.1993



20 ANG
Dani Schahin
→ 09.07.1989



27 ANG
Stefan Reisinger
→ 14.09.1981



29 ANG
Aliosman Aydin
→ 06.02.1992



30 ANG
Andrey Voronin
→ 21.07.1979



39 ANG
Genki Omae
→ 10.12.1989



Der 12. Mann – Die Fans
→ 05.05.1895



Vorstand Sport/Manager
Wolf Werner
→ 08.04.1942



Chefcoach
Norber Meier
→ 20.09.1958



Co-Trainer
Uwe Klein
→ 11.01.1970



Torwarttrainer
Manfred Gloger
→ 14.09.1962



Fitnesscoach
Dirk Schauenberg
→ 12.03.1969



Sportpsychologischer Coach
Axel Zehle
→ 21.04.1975



Chefscout
Marc Ulschöfer
→ 21.12.1966



Physiotherapeut
Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut
Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Die Arbeit des Trainer-teams von F95 wird durch Software von **MasterCoach International** unterstützt.

Der Kader		
Tor		
→ 1	Robert Almer	20.03.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 36	Nikos Papadopoulos	11.04.1990
Abwehr		
→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 5	Juanan	27.04.1987
→ 6	Jens Langeneke	29.03.1977
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 21	Johannes van den Bergh	21.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
Mittelfeld		
→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 8	Robert Tesche	27.05.1987
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→ 23	Robbie Kruse	05.10.1988
→ 25	Tugrul Erat	17.06.1992
→ 32	Bastian Müller	31.07.1991
→ 35	Mathis Bolly	14.11.1990
Angriff		
→ 9	Nando Rafael	10.01.1984
→ 10	Ken Ilsø	02.12.1986
→ 16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→ 20	Dani Schahin	09.07.1989
→ 27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→ 29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→ 30	Andrey Voronin	21.07.1979
→ 39	Genki Omae	10.12.1989
Chefcoach		
→	Norbert Meier	20.09.1958
Zugänge / Abgänge		
<p>→ Zugänge: Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück), Genki Omae (Shimizu S-Pulse), Mathis Bolly (Lillestrøm SK), Robert Tesche (Hamburger SV, ausgeliehen), Martin Latka (Slavia Prag), Cristian Leonel Ramirez Zambrano (Independiente José Terán)</p>		
<p>→ Abgänge: Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bijeve (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (MSV Duisburg), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (WS Woluwe), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen), Timo Furuholm (Hallescher FC), Andre Fomitschow (FC Energie Cottbus, ausgeliehen), Du-Ri Cha (FC Seoul)</p>		

EINFACH NUR HEIMATBEZOGEN

DIE NEUE KOLLEKTION IST DA!





Foto: C. Wolff






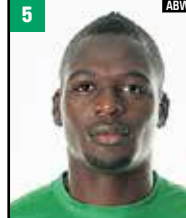





































3 / Leon Balogun

16. Spieltag Saison 2012/13, 1. FC Nürnberg : Fortuna Düsseldorf 2:0 (1:0) am 08. Dezember 2012



SV WERDER BREMEN

<p>1 TOR</p>  <p>Sebastian Mieltz → 18.07.1989</p>	<p>20 TOR</p>  <p>Raphael Wolf → 06.06.1988</p>	<p>30 TOR</p>  <p>Richard Strebinger → 14.02.1993</p>	<p>33 TOR</p>  <p>Christian Vander → 24.10.1980</p>	<p>4 ABW</p>  <p>Mateo Pavlovic → 09.06.1990</p>	<p>5 ABW</p>  <p>Assani Lukimya → 25.01.1986</p>	<p>13 ABW</p>  <p>Lukas Schmitz → 13.10.1988</p>
<p>15 ABW</p>  <p>Sebastian Prödl → 21.06.1987</p>	<p>22 ABW</p>  <p>Sokratis → 09.06.1988</p>	<p>23 ABW</p>  <p>Theodor Gebre Selassie → 24.12.1986</p>	<p>26 ABW</p>  <p>Florian Hartherz → 29.05.1993</p>	<p>29 ABW</p>  <p>Cimo Röcker → 21.01.1994</p>	<p>6 MIT</p>  <p>Kevin De Bruyne → 28.06.1991</p>	<p>8 MIT</p>  <p>Clemens Fritz → 07.12.1980</p>
<p>10 MIT</p>  <p>Mehmet Ekici → 25.03.1990</p>	<p>11 MIT</p>  <p>Ejero Elia → 13.02.1987</p>	<p>14 MIT</p>  <p>Aaron Hunt → 04.09.1986</p>	<p>16 MIT</p>  <p>Zlatko Junuzovic → 26.09.1987</p>	<p>17 MIT</p>  <p>Aleksandar Ignjovski → 27.01.1991</p>	<p>18 MIT</p>  <p>Felix Kroos → 12.03.1991</p>	<p>25 MIT</p>  <p>Tom Trybull → 09.03.1993</p>
<p>28 MIT</p>  <p>Levent Ayçicek → 14.02.1994</p>	<p>31 MIT</p>  <p>Predrag Stevanovic → 03.03.1991</p>	<p>32 MIT</p>  <p>Özkan Yildirim → 10.04.1993</p>	<p>34 MIT</p>  <p>Aleksandar Stevanovic → 16.02.1992</p>	<p>44 MIT</p>  <p>Philipp Bargfrede → 03.03.1989</p>	<p>7 ANG</p>  <p>Marko Arnautovic → 19.04.1989</p>	<p>19 ANG</p>  <p>Joseph Akpala → 24.08.1986</p>
<p>24 ANG</p>  <p>Nils Petersen → 06.12.1988</p>	<p>27 ANG</p>  <p>Johannes Wurtz → 19.06.1992</p>	<p>41 ANG</p>  <p>Niclas Füllkrug → 09.02.1993</p>		<p>Cheftrainer</p>  <p>Thomas Schaaf → 30.04.1961</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Wolfgang Rolf → 26.12.1959</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Matthias Hönerbach → 13.04.1962</p>
<p>Torwart-Trainer</p>  <p>Michael Kraft → 23.04.1966</p>	<p>Athletiktrainer</p>  <p>Reinhard Schnittker → 08.11.1969</p>	<p>Teammanager</p>  <p>Tim Barten → 05.08.1976</p>	<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Dr. Götz Dimansk → 15.03.1959</p>	<p>Sport-Physiotherapeut</p>  <p>Holger Berger → 10.04.1955</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Florian Lauerer → 28.11.1973</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Jürgen Tölle → 20.02.1972</p>

Physiotherapeut



Sven Plagge
→ 31.08.1983

Zeugwart



Uwe Behrens
→ 14.11.1963

Zeugwart



Fritz Munder
→ 14.06.1957

Akupunkteur



Tomoki Suzuki
→ 11.04.1985

Der Kader		
		
Tor		
➔ 1	Sebastian Mieliz	18.07.1989
➔ 20	Raphael Wolf	06.06.1988
➔ 30	Richard Strebing	14.02.1993
➔ 33	Christian Vander	24.10.1980
Abwehr		
➔ 4	Mateo Pavlovic	09.06.1990
➔ 5	Assani Lukimya	25.01.1986
➔ 13	Lukas Schmitz	13.10.1988
➔ 15	Sebastian Prödl	21.06.1987
➔ 22	Sokratis	09.06.1988
➔ 23	Theodor Gebre Selassie	24.12.1986
➔ 26	Florian Hartherz	29.05.1993
➔ 29	Cimo Röcker	21.01.1994
Mittelfeld		
➔ 6	Kevin De Bruyne	28.06.1991
➔ 8	Clemens Fritz	07.12.1980
➔ 10	Mehmet Ekici	25.03.1990
➔ 11	Eljero Elia	13.02.1987
➔ 14	Aaron Hunt	04.09.1986
➔ 16	Zlatko Junuzovic	26.09.1987
➔ 17	Aleksandar Ignjovski	27.01.1991
➔ 18	Felix Kroos	12.03.1991
➔ 25	Tom Trybull	09.03.1993
➔ 28	Levent Aycicek	14.02.1994
➔ 31	Predrag Stevanovic	03.03.1991
➔ 32	Özkan Yildirim	10.04.1993
➔ 34	Aleksandar Stevanovic	16.02.1992
➔ 44	Philipp Bargfrede	03.03.1989
Angriff		
➔ 7	Marko Arnautovic	19.04.1989
➔ 19	Joseph Akpala	24.08.1986
➔ 24	Nils Petersen	06.12.1988
➔ 27	Johannes Wurtz	19.06.1992
➔ 41	Niclas Füllkrug	09.02.1993
Cheftrainer		
➔	Thomas Schaaf	30.04.1961
Zugänge / Abgänge		
➔ Zugänge: Raphael Wolf (SV Kapfenberg), Richard Strebing (Hertha BSC), Assani Lukimya (Fortuna Düsseldorf), Theodor Gebre Selassie (FC Slovan Liberec), Nils Petersen (FC Bayern München), Eljero Elia (Juventus Turin), Kevin De Bruyne (FC Chelsea), Joseph Akpala (FC Brügge), Mateo Pavlovic (NK Zagreb)		
➔ Abgänge: Tim Wiese (1899 Hoffenheim), Mikael Silvestre (Ziel unbekannt), Marko Marin (FC Chelsea), Tim Borowski (Karriereende), Markus Rosenberg (West Bromwich Albion), Claudio Pizarro (FC Bayern München), Lennart Thy (FC St. Pauli), Naldo (VfL Wolfsburg), Sandro Wagner (Hertha BSC), Denni Avdic (PEC Zwolle), Francois Affolter (BSC Young Boys), Florian Trinks (SpVgg Greuther Fürth)		

EINFACH NUR HEIMATBEZOGEN

DIE NEUE KOLLEKTION IST DA!



POLO „HEIMAT“ MEN/ WOMEN
NUR 39,95 €



BASECAP „HEIMAT“
NUR 16,95 €



SCHAL „F95 - 0211“
NUR 12,95 €



Der SV Werder Bremen ist seit sieben Spielen ohne Sieg

Thomas Schaaf in seiner schwierigsten Phase als Trainer

Wenn die Fortuna und der SV Werder Bremen vor dem 29. Spieltag nur zwei Punkte trennen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder der Aufsteiger aus dem Rheinland hat bis dahin eine sensationelle Runde absolviert oder die Nordlichter hinken ihren Erwartungen deutlich hinterher. Letzteres kann man genauso unterstreichen: Trainer Thomas Schaaf befindet sich momentan in der schwierigsten Phase seiner 13-jährigen Amtszeit.

Seit dem 9. Februar warten die Bremer auf einen Sieg, damals siegten sie beim VfL Stuttgart mit 4:1. Eine Woche zuvor wurde im heimischen Weserstadion Hannover 96 mit 2:0 besiegt. Zu diesem Zeitpunkt der Saison hoffte man bei Werder, man könnte den Blick mit einer erfolgreichen Rückrunde noch einmal nach oben richten. Doch diese Gedanken mussten die Grün-Weißen schnell zu den Akten legen. Es folgten nämlich Wochen der Sieglosigkeit. Zunächst gab es drei Niederlagen gegen den SC Freiburg (2:3), beim FC Bayern München (1:6) und gegen den FC Augsburg

drei Zähler. Ausgerechnet kurz vor dem Wiedersehen mit seiner alten Heimat Düsseldorf befindet sich Assani Lukimya in einem Formtief. Schon in der Vorwoche machte er gegen den FSV Mainz 05 keine gute Figur und leitete nach wenigen Sekunden den Gegentreffer ein. Auch gegen die Königsblauen hatte er immer wieder Schwierigkeiten. Die Krise in grün und weiß jedoch an dem Innenverteidiger festzumachen, ist nicht nur unfair, sondern auch zu einfach. Viel mehr scheinen die Probleme innerhalb der Mannschaft zu liegen. Die hervorragenden Einzelspieler wie Eljero Elia, Marko

schaffen, zeitweise auch die dünne Personaldecke. Zuletzt fielen Theodor Gebre Selassie (Innenbanddehnung im Knie), Lukas Schmitz (Bauchbeschwerden), Zlatko Junuzovic (Risswunde), Philipp Bargfrede (Kapselverletzung), Mehmet Ekici (Aduktorenbeschwerden), Joseph Akpala (Innenbandriss im Knie) und Niclas Füllkrug (Aufbautraining nach Knorpelschaden) aus. Namen, die teilweise auch den Klang für die Startelf versprühen. Schon in der Hinserie hatten die Bremer mit ihrer fehlenden Konstanz zu kämpfen. Nach dem 2:1-Sieg gegen die Fortuna lagen sie auf dem siebten Tabellenrang –

Die Anhänger der Fortuna werden sich noch gerne an das letzte Aufeinandertreffen der beiden Clubs in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt zurückerrinnern. In der letzten Bundesliga-Saison der Rot-Weißen wurde der SVW mit 4:1 aus dem Rheinstadion geschossen. Jörg Bach, Sergej Juran (2) und David Nielsen trafen für Düsseldorf (s. auch Yesterday). Insgesamt gab es 47 Duelle zwischen den beiden Traditionsvereinen - davon gewannen die Flingeraner 15, 21 Mal verließ Werder den Platz als Sieger und elf Mal trennte man sich mit einem Unentschieden.



Der Kader von SV Werder Bremen.

(0:1). Auch die kommenden drei Begegnungen blieben ohne einen dreifachen Punkterfolg. Zwei Mal 1:1 in Mönchengladbach und in Mainz, ein enttäuschendes 2:2 gegen die SpVgg Greuther Fürth. Am letzten Wochenende unterlag die Mannschaft von Coach Schaaf dem FC Schalke 04 mit 0:2. Im ersten Durchgang waren die Bremer noch die bessere Mannschaft, nach dem Wechsel drehten die Schalker auf und entführten durch Treffer von Julian Draxler und Ciprian Marica verdient die

Arnavotic, Kevin de Bruyne oder Aaron Hunt scheinen nicht in das Gesamtgefüge zu passen. So schlitterten die Werderaner in der Rückrunde den Abstiegsrängen immer näher. Mit einer möglichen Niederlage am heutigen Samstag in der Düsseldorf-arena würde man auf den 15. Rang abrutschen und die Sorgenfalten auf der Stirn der Verantwortlichen würden wachsen.

Aber nicht nur die fehlenden Ergebnisse machen Schaaf zu

gleichzeitig die beste Platzierung in dieser Saison. Zur Pause hatte die Fortuna noch durch einen von Jens Langeneke verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 geführt. Nach dem Wechsel konnte Nils Petersen ausgleichen und Kevin de Bruyne in Unterzahl den Siegtreffer erzielen. Zuvor sah Lukimya die Gelb-Rote Karte und musste den Platz vorzeitig verlassen. Aus Sicht der Düsseldorf-er gehörte dieses Spiel zu der Reihe der Partien, die man nicht hätte verlieren dürfen.



➔ Daten zum Verein:

SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

Franz-Böhmert-Straße 1c
28205 Bremen

Telefon: 01805 - 93 73 37
Fax: 0421 - 49 05 06

E-Mail: info@werder.de
Internet: www.werder.de

Gegründet: 4. Februar 1899

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Stadion: Weserstadion
(43.789 Plätze)

Präsident: Klaus-Dieter Fischer

SV Werder Bremen
Website:





DER GROBE SCHUHRAUSCH

RAN AN DIE SCHÄTZE:
ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS
GRÖBTESTES SCHUHVORKOMMEN BEI
BREUNINGER IN STUTT GART.

ÜBER 2000 M² VOLL
MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND
DESIGNERSCHUHEN.

AB HERBST 2013 AUCH IN DÜSSELDORF.
FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN:
WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE

B breuninger

Die **schönen** Dinge des Lebens

Thomas Schaaf

„Es wird ein Kräftemessen mit großem Einsatz“

An der Weser hat man schon erfolgreichere Zeiten als die aktuellen erlebt. Man hat das Gefühl, dass Trainer Thomas Schaaf schon immer dabei war. Erst als Spieler, seit 1999 an der Seitenlinie. Sowohl aktiv auf dem Feld als auch auf dem Trainerstuhl hat das Nordlicht schon alles miterlebt. Deshalb würde er auch nicht davon sprechen, dass er sich momentan in der schwierigsten Phase seiner Laufbahn befindet. Was Schaaf am heutigen Samstag erwartet, verrät er im Interview mit „Fortuna Aktuell“.

➔ **Herr Schaaf, Sie haben viele erfolgreiche Jahre bei Werder erlebt. Kann man sagen, Sie befinden sich derzeit in der schwierigsten Phase, seitdem Sie Trainer sind?**

Nein, das kann man nicht sagen. Wir haben bei Werder schon ganz andere Situationen gemeistert. Ich denke vor allem an die Zeit, als ich hier als Bundesliga-Trai-

Die Gründe werden seit Wochen überall aufgelistet und diskutiert. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir vor dieser Saison sehr viel verändert haben. Die Mannschaft hat ein komplett neues Gesicht bekommen. Leider ist es uns nicht gelungen, die Ergebnisse so positiv zu gestalten, wie wir uns das vorgestellt haben.

➔ **Sie waren bereits beim Stadtwerke Düsseldorf Wintercup in der ESPRIT arena zu Gast. Wie haben Ihnen das Stadion und die Atmosphäre gefallen?**

Düsseldorf steht immer für eine tolle Atmosphäre. Das ist eine Sportstadt mit begeisterungsfähigen Menschen. Davon profitiert die Fortuna, die über eine

was mit Werder möglich ist und wollen schnell die Weichen stellen, um auch wieder internationalen Fußball im Weser-Stadion sehen zu können.

„Die nächste Aufgabe führt uns jetzt nach Düsseldorf, das wird sehr schwer. In der Hinrunde haben sie uns alles abverlangt.“

Thomas Schaaf

ner eingestiegen bin. Das kann man mit der momentanen Phase überhaupt nicht vergleichen.

➔ **Woran liegt es, dass sich Ihre Mannschaft in dieser Saison so schwer tut?**



Warum klappt es in dieser Saison einfach nicht? Werder-Trainer Thomas Schaaf wirkt zuweilen ratlos.

➔ **Momentan stehen Sie mit Ihrem Team nur zwei Punkte vor der Fortuna. Haben Sie noch Angst um den Klassenerhalt?**

In diesen Kategorien denken wir nicht. Wir weichen nicht von unserem Vorgehen ab, immer die nächste Partie so erfolgreich wie möglich spielen zu wollen. Die nächste Aufgabe führt uns jetzt nach Düsseldorf, das wird sehr schwer. In der Hinrunde haben sie uns alles abverlangt. Auch diesmal wird es ein Kräftemessen zwischen zwei Teams, die mit großem Einsatz um die Punkte kämpfen.

➔ **Seit kurzer Zeit ist Thomas Eichin neuer Geschäftsführer Sport beim SV Werder. Wie funktioniert bisher die Zusammenarbeit?**

Die Zusammenarbeit läuft hervorragend. Er hat sich in sehr kurzer Zeit eingearbeitet und ist mit großem Engagement bei der Sache. Er identifiziert sich zu 100 Prozent mit seiner Aufgabe.

besonders treue Anhängerschaft verfügt. Das spürt man im Stadion. Es macht Spaß, in der Arena zu spielen.

➔ **Haben Sie noch Erinnerungen an Partien, die Sie als Spieler im Rheinstadion bestritten haben. Wenn ja, wie sehen diese aus?**

Ich habe schon sehr gute Erinnerungen an Spiele aus meiner aktiven Zeit gegen die Fortuna. Das liegt daran, dass ich meist gegen Klaus Allofs antreten musste und es gut zur Sache ging (lacht). Außerdem kann man sagen, dass die Unterschiede zwischen dem alten Rheinstadion und der neuen Arena riesengroß sind. Beide Austragungsorte kann man nicht miteinander vergleichen.

➔ **Was wünschen Sie sich sportlich für die Zukunft?**

Wir wollen so schnell wie möglich wieder an erfolgreiche Zeiten anknüpfen. Wir wissen,



THOMAS SCHAAF
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 30. April 1961
Geburtsort Mannheim
Größe 178 cm
Position Abwehrspieler

➔ **Vereine in der Jugend:**

–1972 BBV Union Bremen
1972–1978 Werder Bremen

➔ **Vereine als Aktiver:**

1978–1980 Werder Bremen Amat.
1978–1995 Werder Bremen

➔ **Stationen als Trainer:**

1988–1995 Werder Bremen Jgd.
1995–1999 Werder Bremen Amat.
1999– Werder Bremen

LIEBE STADTMUSIKANTEN,
HEUTE GEBEN WIR DEN TON AN.



WARSTEINER

www.warsteiner.de

Yesterday – der letzte Bundesligasieg vor über 16 Jahren

Als Rudi Wojtowicz das Traineramt von Aleksandar Ristic übernahm...

Für die Fortuna war es das „verfluchte zweite Jahr“ im Fußball-Oberhaus nach dem Aufstieg im Sommer 1995. Die erste Saison beendeten die Rheinländer auf einem guten 13. Tabellenplatz. Doch die Spielzeit 1996/97 stand unter keinem guten Stern, an deren Ende der Abstieg nicht verhindert werden konnte. Immerhin gelang am 16. Spieltag mit dem 4:1 gegen Werder Bremen der höchste Saisonsieg.

Die letzte und insgesamt 22. Spielzeit im deutschen Fußball-Oberhaus bis zum Sommer 2012 war eine turbulente Saison. Gekennzeichnet war sie von nur wenigen sportlichen Höhen, sondern vielmehr von zahlreichen Rückschlägen. Zu Beginn setzte es für das Team von Aufstiegstrainer Aleksandar Ristic gleich zwei derbe Schlappen gegen den 1. FC Köln (0:3) und Borussia Dortmund (4:0). Es folgte ein umso überraschender und etwas glücklicher 1:0-Sieg in Leverkusen (Tor: Thomas Seeliger). Nach dem 8. Spieltag und einem 1:0-Erfolg im Derby gegen Borussia Mönchengladbach (Tor: Carlo Werner) lagen die 95er sogar auf dem 8. Platz. Doch die zaghaften Träume von Europa sollten schon bald jäh beendet werden. Denn die nächsten sieben Spiele blieben die Flingeraner ohne Dreier. Nach einer 0:2-Niederlage beim Karlsruher SC an einem nasskalten Novemberabend und dem folgenden Absturz auf Rang 16 wurde Ristic entlassen. Ihm folgte sein bisheriger Co-Trainer Rudi Wojtowicz, der die Mannschaft übernahm. Von 1986-93 hatte der Abwehrspieler 144 Spiele für die Fortuna bestritten. Nun stand sein Debüt auf dem Trainerstuhl an. Der Gegner: Werder Bremen.

Der neue Besen kehrt im ersten Spiel sehr gut!

„Düsseldorfs neuer Coach Rudi Wojtowicz hatte nach der Niederlage in Karlsruhe drei Änderungen vorgenommen: Für den gesperrten Winkhold, den verletzten Glavas und Dobrowolski kamen Anfang und mit Juran und Younga ein komplett neuer Sturm“, schrieb damals das Kicker-Sportmagazin. Ob es die personellen Wechsel, taktische Umstellungen oder andere Vorga-



Rudi Wojtowicz.

ben waren, es bleibt eines von so vielen Geheimnissen im Fußball. Tatsache war, dass die Mannschaft auf dem Platz ein völlig anderes Gesicht zeigte als noch in den Vorwochen. Von Beginn an stürmte der Abstiegskandidat gegen die Norddeutschen drauf los, die sich auch anderthalb Jahre nach dem Ende der 14-jährigen Ära unter Trainer Otto Rehhagel mit mehreren Titelgewinnen in der Meisterschaft sowie im nationalen und internationalen Pokal weiterhin im Umbruch befanden. Nach nur sieben Minuten brachte Innenverteidiger Jörg Bach die Fortuna nach einer Ecke von



Sergej Juran.

Thorsten Judt per Kopf mit 1:0 in Führung. Im Mittelfeld drückte fortan Youngster Markus Anfang dem Spiel seinen Stempel auf und vorne beschäftigte Angreifer Sergej Juran die komplette Hintermannschaft der Hanseaten. Und dennoch wären die Bremer beinahe zum Ausgleich gekommen. Doch Torhüter Georg „Schorsch“ Koch parierte einen Foulelfmeter (Fach an Bode) des Österreicher Andreas Herzog. Von diesem Schock noch nicht erholt, nutzte Mitte der ersten Halbzeit Juran einenstellungsfehler des Bremer Verteidigers Schulz aus und erhöhte auf 2:0. Dies war zugleich der Pausenstand.



Georg Koch.

Im zweiten Durchgang blieb das Spiel von Werder Stückwerk, gespickt mit zahlreichen Fehlern im Aufbauspiel. Doch diesmal war es der Düsseldorfer Carlo Werner, der kurz nach Wiederanpfiff mit einem Strafstoß (Votava an Juran) an Gäste-Schlussmann Oliver Reck scheiterte. Dies beflügelte noch einmal die Offensivbemühungen der Bremer, so dass dem zweiten Alpenkicker bei Werder, Heimo Pfeifenberger, wenig später der Anschlusstreffer gelang. Doch die Fortuna zeigte sich keineswegs geschockt. Und

erneut war es Juran, der den Unterschied ausmachte und dank seiner Spritzigkeit und Torgefahr auf Vorlage von Judt für das vorentscheidende 3:1 sorgte. Der Russe war danach für den kicker der „Mann des Tages“. Fast mit dem Schlusspfiff gelang dem dänischen Neuzugang David Nielsen nur Sekunden nach seiner Einwechslung sogar noch der Treffer zum 4:1-Endstand, der den Flingeranern den Sprung auf den 12. Platz bescherte. Nur eine Woche später unterlag die Fortuna beim Hamburger SV allerdings mit 1:2, überwinterte auf Rang 15 und rutschte bis zum Saisonende noch einen Platz nach hinten, womit der vierte Abstieg der Vereinsgeschichte feststand.

Bundesliga 1996/1997, 16. Spieltag, 30. November 1996



Fortuna Düsseldorf – SV Werder Bremen 4:1

Aufstellung Düsseldorf:

Georg Koch – Holger Fach, Carlo Werner, Jörg Bach, Rudi Istenic, Darko Drazic, Markus Anfang (89. David Nielsen), Thomas Seeliger (90. Oliver Kröner), Thorsten Judt, Sergej Juran (80. Igor Dobrowolski), Macchambes Younga-Mouhani. Trainer: Rudi Wojtowicz.

Aufstellung Bremen:

Oliver Reck – Jens Todt, Heimo Pfeifenberger, Mirko Votava, Dieter Eilts, Bruno Labbadia, Lars Unger (58. Bernd Hobsch), Michael Schulz, Marco Bode, Andreas Herzog, Victor Skripnik. Trainer: Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner.

Tore:

1:0 (8.): Jörg Bach
2:0 (27.): Sergej Juran
2:1 (62.): Heimo Pfeifenberger
3:1 (66.): Sergej Juran
4:1 (90.): David Nielsen

Besondere Vorkommnisse:

Herzog verschießt Foulelfmeter (19.) – Koch hält, Werner verschießt Foulelfmeter (51.) – Reck hält

Schiedsrichter: Jürgen Aust (Köln)

Zuschauer: 9.000 (Rheinstadion)



Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf



Träumen Sie schön.

Nehmen Sie Platz auf einem unserer FullFlat Sitze in der neuen airberlin Business Class*. Starten Sie von vielen deutschen Flughäfen zu weltweit 12 Zielen auf der Langstrecke.



*Die airberlin Langstreckenflotte wird mit der neuen Business Class ausgestattet. Unter airberlin.com/followme erfahren Sie, auf welchen Strecken Sie bereits jetzt mit der neuen Business Class unterwegs sein können.

Erfahren
Sie mehr:



[airberlin.com/
fullflat](http://airberlin.com/fullflat)



airberlin.com
Your Airline.



Fortuna Düsseldorf

vs.

SV Werder Bremen



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1676



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld., Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
StadtparkKasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
StadtparkKasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfös WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



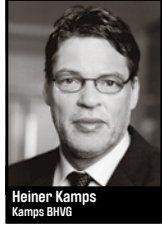
Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Diersens Kleine Unternehmensgruppe

→ Die Bundesliga-Saison biegt auf die Zielgerade ein und auch der Promi-Tipp geht in die entscheidende Phase. An der Spitze hat sich nach dem vergangenen Heimspiel nur wenig verändert. **Nicola Stratmann** vom Tulip Inn Düsseldorf Arena scheint die Mannschaft am besten zu kennen, liegt mit 15 Punkten nach 14 Spielen vorne. Auf den alleinigen zweiten Rang hat sich **Winfrid Hansmann** von der Deutschen Bank geschoben, der zwei Zähler hinter der Führenden liegt. Dahinter hat sich eine sechsköpfige Verfolgergruppe gebildet. An den Tipps ist erkennbar, dass viele von einem ganz engen Spiel am heutigen Samstag gegen den SV Werder Bremen ausgehen. Neben vielen Remis-Tipps sind auch einige Vorhersagen mit nur einem Tor Unterschied vertreten.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Nicola Stratmann	2:1	15
2.	Winfrid Hansmann	2:1	13
3.	Dr. Wulf Aengevelt	2:2	12
	Dr. Ralf Hausweiler	1:0	12
	Horst Klosterkemper	1:1	12
	Primo Lopez	1:2	12
	Frank Tölle	2:0	12
	Hans-Jörg Zech	1:2	12
4.	Björn Becker	1:1	11
	Christian Diedrich	2:1	11
	Werner Matthias Dornscheidt	1:2	11
	Frank Faber	1:2	11
	Heiner Kamps	1:1	11
	Axel Pollheim	1:0	11
	Giuseppe Saitta	2:1	11
	Dieter vom Dorff	0:0	11
5.	C. De Luca	2:1	10
	Eduard Fischer	2:2	10
	Ralf Gröning	2:2	10
	Jörg Hemmann	2:2	10
	Erwin Schierle	1:1	10
	Michael Schnitzler	2:1	10
6.	Hans Brüggem	1:1	9
	Thomas Engmann	2:1	9
	Manfred Gerken	2:1	9
	Michael Hanné	1:1	9
	Peter Kapfer	1:0	9
	Dr.med. Ulrich Keil	2:1	9
	Alexander Kleine	1:0	9
	Andreas Krause	1:1	9
	Matthias Mauritz	2:1	9
	Guido Melcher	2:0	9
	Ralf Schneider	2:1	9
7.	Hans Brandenburg	1:1	8
	Ariane Bruch	1:1	8
	Michael Dahmen	2:1	8
	Andreas Gofmann	1:0	8
	Josef Hinkel	1:1	8
	Kiyoshi Koinuma	1:0	8
	Gerrit Mallock	1:2	8
	Hans Noack	1:0	8
	Friedrich W. Rogge	2:1	8
	Hermann Tecklenburg	1:1	8
	Georges Vasiliadis	2:1	8
8.	Sascha Beumer	1:1	7
	Michael Brechter	1:0	7
	Michael Breitkopf	3:2	7
	Sascha Dücker	2:1	7
	Dirk Gatzert	1:1	7
	Klaus Klar	2:0	7
	Klaus-Peter Müller	3:1	7
	Hans-Norbert Nolte	2:0	7
	Mikhail Ponomarev	1:2	7
	Manfred Rieger	2:0	7
	Peter Verhülsdonk	1:0	7
	Jürgen Vogt	1:1	7
9.	Georg Broich	1:0	6
	Robert Cao	2:1	6
	Sönke Eckel	1:2	6
	Dirk Elbers	1:0	6
	Dr. Reinhold Ernst	1:0	6
	Herbert Goll	3:1	6
	Heinz Hessling	2:0	6
	Joachim Hunold	1:1	6
	Dr. Dirk Kall	2:0	6
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:1	6
	Michael Naseband	1:0	6
	Dieter Friedrich Ruß	1:0	6
	Marlies Smeets	2:0	6
	Albrecht Woeste	1:1	6
10.	Rainer Cox	2:1	5
	Daniel Dal-Ben	2:0	5
	Alexander Keuter	3:0	5
	Lutz Meurer	1:3	5
	Rainer Pennekamp	2:1	5
	Bernhard Zamek	0:2	5
11.	Carsten Colter	1:1	4
	Uwe Gossmann	2:1	4
	Manfred Kiel	2:2	4
	Michael Müller	2:1	4
	Daniel Sauerzapf	2:2	4
	Peter Terbuyken	2:2	4
	Thomas Timmermanns	2:1	4
12.	Herbert Göritz	3:1	3
	Michael Keuter	3:1	3
13.	Kay Fremdling	2:2	2

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

andreas
galonska immobilien

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax. 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC®
FLEUTEC Computer GmbH, Klantstraße 24, 47919 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon (02151) 7070-0

G·D·P®
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO
BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH
KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE
TEMPEL
Der Getränke Fachmarkt

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57112 Barmen
Bismarckstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-top@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN

GLASBAU & GESTALTUNG
SEIT 1854


Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement

Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Haar- und
Körperservice


P.E.S.
Presch Edelstahl Service

EK
immobilien keuter


MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ **SÖHNE**

Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

*das leckerere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95** 


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

**IRNICH &
GUTENBERG**
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

fortuna club95 

Meilen service
für Automobile

fortuna club95 

SDZ 
Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.

M.Höhner
Immokonzept

PAUL KREMER
GERÜSTBAU

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

PACKENIUS MADEMANN
Unabhängige Vermögensbetreuer
+ PARTNER
www.pmkonline.de

NRZ
Hier zu Hause.

 **HOKURIKU UNIVERSITY**

Düsseldorfer **Anzeiger**

mb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

M. WOITE
Sonderwerkstoffe
Edelstähle

Clemens Kleine
Dienstleistungen 

W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

SCHNIGGE


M5-Metall
PROFILTECHNIK GMBH

DESTINATION Düsseldorf

UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF

IWAKI PUMPEN

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

fortuna club95 

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU 

HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG 


Trade World One GmbH

ADELTA.FINANZ AG

KA KONRAD ADAMS
INDUSTRIEMONTAGEN
KABELVERLEGUNG


HOFFMANN
PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE

ekdgelenkrohr

Frisch und lecker
von Ihrem
Stadtbäcker
www.stadtbaecker.com

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung


stockheim

vanWylick
The way of freshness
Frische, die ankommt

fortuna club95 

STORM GmbH
Rohre und Rohrzubehör


DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT


P
MATTHIAS PIPJORKE
ENTSORGUNGSSACHBEITREIBER
AUF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 47 23 70
FAX: 0211 4 72 37 23
INFO@PIPJORKE.COM
WWW.PIPJORKE.COM

fortuna club95 


KARL EBEL
BAU
www.karlebelbau.de


MIETER VEREIN
Düsseldorf
seit 1899


die + zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Minks
Zahnarztpraxis am KÖ-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/koe

fortuna club95 



EXKLUSIV FÜR FORTUNA MITGLIEDER

120 €
GESCHENKT*

* 60 € bzw. 120 € Rabatt bei Abschluss einer 12 bzw. 24 Monatsmitgliedschaft
> nur für Neumitglieder mit Fortuna-Mitgliedsausweis

Wir bieten Dir mehr als nur Fitness:

- ✓ Professionelle Trainingsbetreuung
- ✓ Personal Training & Ernährungscoaching
- ✓ Neueste Geräte und Top-Equipment
- ✓ Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- ✓ Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- ✓ Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- ✓ Sauna & Solarium
- ✓ Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.



HealthCity
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel | Am Seestern | Tel: 0211 520 65 80

HealthCity DD Gerresheim | im CosmoSports | Tel: 0211 528 50 30

HealthCity Neuss | Parisstr. 110 | Tel: 02131 402 620

HealthCity Kaarst | Friedrich-Krupp-Str. 10 | Tel: 02131 204 260



teamPARTNER

Fortuna Düsseldorf II unterliegt RW Oberhausen mit 0:2

Ein fast vergessenes Gefühl

Fast schien es nach acht ungeschlagenen Spielen schon vergessen, das Gefühl einer Niederlage, das die Zwote und ihr Umfeld aus der Hinrunde nur allzu gut kannten. Rot-Weiß Oberhausen erinnerte die Flingeraner nun wieder daran und verließ als verdienter Sieger mit drei Punkten im Gepäck das Paul-Janes-Stadion.



Ein Wiedersehen auf Gästeseite gab es mit den ehemaligen Zwote-Spielern Felix Haas, Christoph Caspari und Patrick Nettekoven. Ein weitere Ehemaliger, Ken Asaeda, konnte wegen Krankheit nicht spielen. Aus dem Lizenzkader der Fortuna liefen Gerrit Wegkamp, Ronny Garbuschewski und Juanan für die Zwote auf. Die Fortunen hatten direkt nach dem Anpfiff die Riesenchance zur Führung. Tugrul Erat flankte nach Zuspiel von Ronny Garbuschewski von links in den Strafraum, Gerrit Wegkamp

köpfte platziert, aber RWO-Torwart Thorben Krol war bereits hellwach und faustete den Ball mit einer Glanzparade aus dem langen Winkel. Das Spiel schien also einen ebenso positiven Verlauf zu nehmen wie nur drei Tage zuvor an selber Stelle gegen Rot-Weiss Essen. Der Schein aber trog, denn nur wenig später waren es die Gäste, die das Geschehen in die Hand nahmen und aus einer kompakten doppelten Abwehrkette heraus die Zwote mit Kontern unter Druck setzten. Die Flingeraner fanden gegen diese Taktik kein Rezept, versuchten es über lange Bälle nach vorne und produzierten viele Fehlpässe und Ballverluste. Der schnelle RWO-Stürmer Michael Smykacz brachte viel Unruhe in die Zwote-Defensive und erzielte schließlich in der 30. Minute auch den Führungstreffer, der bereits seit einiger Zeit in der Luft gelegen hatte. Pascale Talarski spielte auf Ralf Schneider, dessen Schuss Tim Boss noch reaktionsschnell abwehren konnte. Der sonst so solide Abwehrspieler Jörn Zimmermann

klärte den Ball aber nicht zur Ecke, sondern verlor ihn an Smykacz, gegen dessen Schuss der Zwote-Keeper dann keine Chance hatte. Mit dem Pausenpfiff musste man auch auf Seiten der Fortunen konstatieren, dass der 0:1-Halbzeitstand durchaus dem Spielverlauf entsprach.

Nach dem Wiederanpfiff hatten die Flingeraner eine Chance nach einem Freistoß von Ronny Garbuschewski, aber Juanan schoss den Ball aus kurzer Distanz über das Tor. Die Gäste bestimmten danach weiter das Spiel und hielten sich diszipliniert an ihre gewählte Taktik. Den Fortunen fehlte es in diesem vierten Spiel innerhalb von dreizehn Tagen, in denen sie gegen drei hochkarätige Mannschaften der Regionalliga mehr als nur bestanden hatte, eindeutig an Spritzigkeit. Sie wirkten müde, unkonzentriert und uninspiriert, zeigten aber zumindest Willen und Kampfgeist. Gegen das doppelte Abwehrbollwerk der Oberhausener fanden sie jedoch kein Konzept. Auch die Einwechslung von Jules Schwadorf für den erschöpften und angeschlagenen Gerrit Wegkamp brachte nicht die erhoffte Wende im Angriff. Nach einem groben Abwehrfehler auf Seiten der Flingeraner im Spielaufbau fiel dann die Entscheidung. Tim Boss sah sich plötzlich alleine mit zwei RWO-Spielern konfrontiert, die ihn natürlich problemlos ausspielen konnten. Michael Smykacz brauchte den Ball dann nur noch ins leere Tor zu schieben. Damit war die erste Heimmiederlage der Zwoten in diesem Jahr besiegelt.

Christoph Caspari nach dem Schlusspfiff: „Wir haben aus den letzten Tagen auch viele Spiele in den Knochen. Nach den letzten guten Ergebnissen der Zwoten waren wir natürlich gewarnt. Heute ist es uns endlich gelungen, über die gesamten neunzig Minuten kompakt zu stehen.“

RWO-Trainer Peter Kunkel:

„Ich bin total begeistert von meiner Mannschaft. Nach fünf Minuten hatten wir das Spiel im Griff. Es ist ein verdienter Sieg. Wir haben kombiniert, und Chancen erarbeitet und einen wunderschönen Fußball gespielt, also alles gesehen, was Fußball so schön macht. Das sind drei goldene Punkte. Mein Glückwunsch geht an die Mannschaft.“

Zwote-Trainer Taskin Aksoy:

„Meine Enttäuschung hält sich in Grenzen. Es war klar, dass wir nicht durchmarschieren würden. Vielleicht haben manche gedacht, dass es nach drei ‚Hochkarätären‘ und jetzt nach der Anfangsminute mit der Riesenchance ‚nur‘ gegen Oberhausen einfach so weitergehen würde. Meine Skepsis hat sich bewahrheitet. Man hat gesehen, dass wir jeden schlagen aber auch gegen jeden verlieren können. Vielleicht kam diese Niederlage als Schuss vor den Bug genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn die wichtigen Spiele gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt kommen jetzt.“ (RR)



Ein Wiedersehen zweier alter Kumpels: Ex-Fortuna und jetzt Oberhausener Christoph Caspari (li.) im Zweikampf mit Tugrul Erat.



Fortuna Düsseldorf - Rot-Weiß Oberhausen 0:2

Aufstellung Düsseldorf:

Boss - Weber (C), Zimmermann (79. Rami), Juanan, Nandzik, Garbuschewski, Müller (50. Ekici), Nyarko, Erat, Wegkamp (70. Schwadorf), Golley. Trainer: Taskin Aksoy

Aufstellung Oberhausen:

Krol - Caspari, Nowak, Haas, Steuke, Landers (90. Mützel), Weigelt (C), Bauder, Schneider, Talarski, Smykacz (86. Terranova), Trainer: Peter Kunkel

Tor: 0:1 Smykacz (30.), 0:2 Smykacz (84)

Schiedsrichter: Benjamin Bläser (Niederzier)

Zuschauer: 500

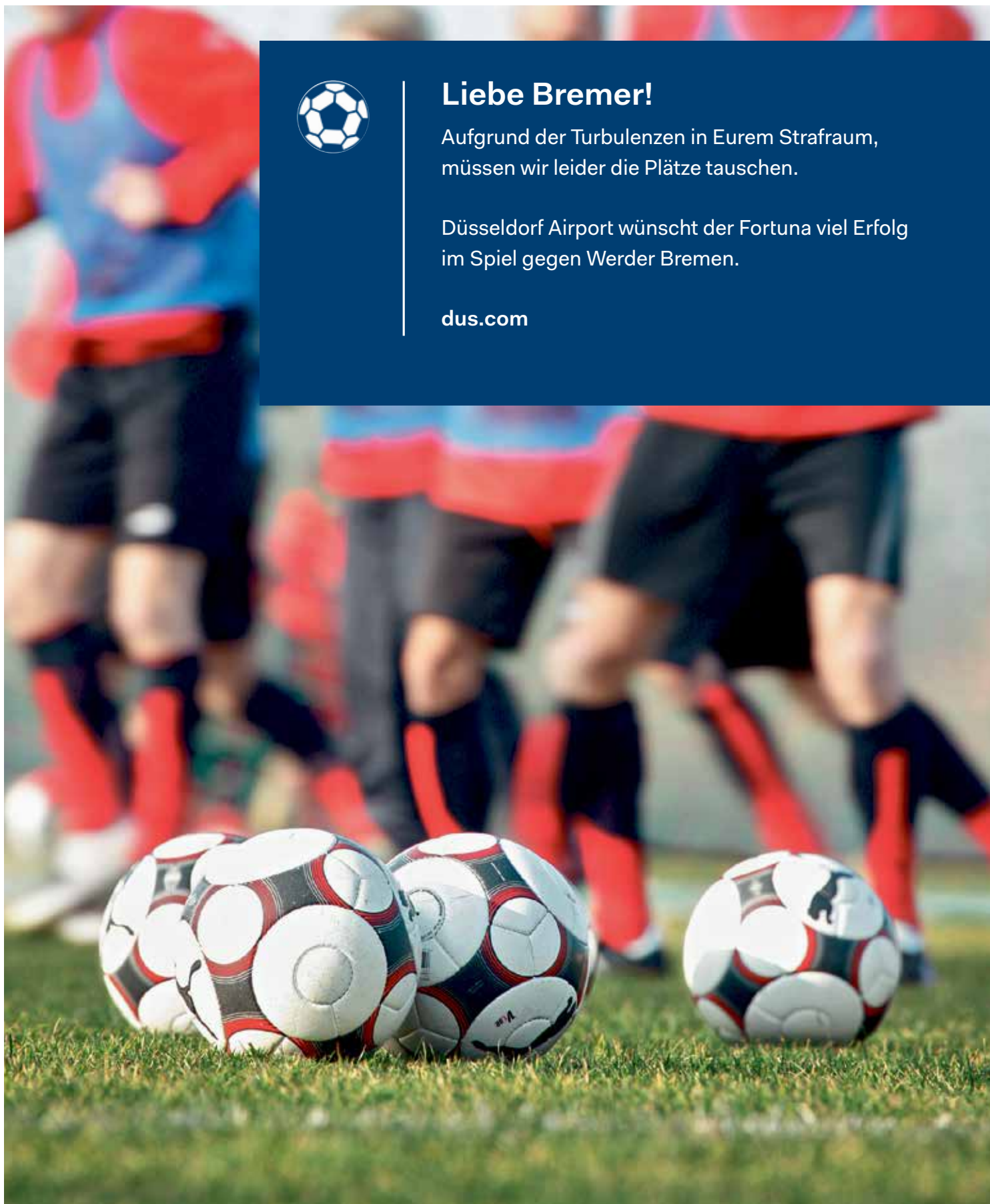


Liebe Bremer!

Aufgrund der Turbulenzen in Eurem Strafraum, müssen wir leider die Plätze tauschen.

Düsseldorf Airport wünscht der Fortuna viel Erfolg im Spiel gegen Werder Bremen.

dus.com



Fortuna belegt bei der U 19 Champions Trophy den sechsten Platz

Japaner holen erstmals den Titel



Seit genau 30 Jahren nehmen japanische Hochschulauswahl-Mannschaften an der U 19 Champions Trophy teil. Ausgerechnet zum runden Jubiläum sicherten sich die Asiaten erstmals die Trophäe und nahmen den Charly-Meyer-Gedächtnispokal mit auf den weiten Heimweg. Die Fortuna um Trainer Sinisa Suker verpasste damit die Titelverteidigung und landete am Ende auf dem sechsten Rang.



Riesen-Jubel bei den Japanern: Nach 30 Jahren konnten die Asiaten sich zum ersten Mal den Titel sichern.

Traditionell begann das Turnier am Donnerstag vor dem Oster-Wochenende. Der spätere Sieger und der Titelverteidiger trafen zur Eröffnung aufeinander und lieferten sich ein interessantes, aber torloses Duell. Im Nachhinein betrachtet ein ordentlicher Start für die Düsseldorf, die aber zu dem Zeitpunkt noch nicht einschätzen konnten, was das Ergebnis wirklich wert ist. Nachdem der Karfreitag wie immer spielfrei war, mussten die Rot-Weißen das nächste Mal am Samstag die Trikots überstreifen. Da stand die Begegnung gegen

den Bundesliga-Konkurrenten Borussia Mönchengladbach auf dem Programm. Nach dem 0:1 gegen den Nachwuchs der „Fohlen“ war die Mannschaft von Coach Sinisa Suker schon dem Aus nahe, doch sie bewies Charakter. Die Fortuna meldete sich am Ostersonntag eindrucksvoll zurück: Der belgische Vertreter KRC Genk wurde mit 3:0 besiegt. Ihlas Bebou, der ein gutes Turnier spielte, Leander Goralski und Kaan Akca erzielten die Tore für den Bundesligisten. Somit wahrten die Jungs vom Flinger Broich ihre Chance, auch am Finaltag dabei zu sein. Um diese zu festigen, brauchte man im letzten Gruppenspiel möglichst einen Sieg gegen Real Madrid. Am Ende mussten sich beide Teams jedoch mit einem Remis begnü-

gen. Die Fortuna erwischte einen Start nach Maß und ging schon nach zwei Minuten durch Bebou in Führung. Die Gäste aus Spanien drehten die Partie durch Tore von Agoney und Diego López, ehe Rouven Wahlfeldt für den 2:2-Endstand sorgte. Damit hatten die Düsseldorf keine Chance mehr auf die Titelverteidigung, waren aber immerhin montags noch dabei, nämlich im Spiel um Platz fünf gegen den FC Bayern München. Dieses ging hauchdünn mit 0:1 verloren, sodass am Ende ein sechster Rang zu Buche stand. Durchgesetzt hatten sich in den Vorrunden-Gruppen andere Teams. Während sich in Gruppe 1 Borussia Mönchengladbach und die Japanische Hochschulauswahl für das Halbfinale qualifizierten, belegten in der anderen Gruppe Vorjahresfinalist PSV Eindhoven und Borussia Dortmund die ersten beiden Plätze. Die Niederländer waren jedoch in der Vorrunde an einer großen Überraschung beteiligt, als die Gastgeber vom BV 04 Düsseldorf den Nachwuchs aus dem Nachbarland besiegen konnte (2:1).

Die zweite Niederlage im weiteren Turnierverlauf musste der PSV gegen die Japaner im Halbfinale hinnehmen, mit 1:0 konnte sich der spätere Sieger durchsetzen. Zuvor konnte Borussia Mönchengladbach dank eines 2:1-Erfolgs über Borussia Dortmund das Finalticket lösen.

Die U 19 des noch amtierenden Deutschen Meisters schaffte den Sprung aufs Treppchen mit einem 1:0-Sieg gegen Eindhoven. Zum Abschluss einer spannenden U19 Champions Trophy krönte die Japanische Hochschulauswahl ihren starken Auftritt und gewann gegen Borussia Mönchengladbach mit 2:1. Zur Pause führten noch die Gladbacher mit 1:0, nach dem Wechsel konnten die Asiaten die Partie drehen.

Am Finaltag berichtete auch der Fernsehsender Sport1 live aus Düsseldorf. Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth und Profi Axel Bellinghausen wussten dabei als Co-Kommentatoren zu überzeugen. Der Mittelfeldspieler über die Veranstaltung: „Das ist schon ein erstklassig besetztes Turnier. Vor allem das Endspiel war sehr unterhaltsam.“ Bellinghausen blieb es dann auch vorbehalten, den Japanern den Sieger-Pokal zu überreichen.



Fortunas Angreifer Ihlas Bebou technisch anspruchsvoll gegen Real Madrid.



Die Creme de la Creme des deutschen Nachwuchsfußballs: FC Bayern München gegen Borussia Dortmund.

Gruppe 1

	S	U	N	T	P
1. Borussia Mönchengladbach	3	0	1	5:3	9
2. Japan Hochschulauswahl	2	2	0	3:1	8
3. Fortuna Düsseldorf	1	2	1	5:3	5
4. KRC Genk	1	0	3	1:5	3
5. Real Madrid	0	2	2	3:5	2

Gruppe 2

	S	U	N	T	P
1. PSV Eindhoven	3	0	1	6:3	9
2. Borussia Dortmund	2	1	1	4:2	7
3. FC Bayern München	1	1	2	5:6	4
4. BV 04 Düsseldorf	1	1	2	2:5	4
5. FC Twente Enschede	0	3	1	2:3	3

Halbfinale

Bor. Mönchengladbach – Bor. Dortmund	2:1
PSV Eindhoven – Japan Hochschulauswahl	0:1

Spiel um Platz 5

Fortuna Düsseldorf – FC Bayern München	0:1
--	-----

Spiel um Platz 3

Borussia Dortmund – PSV Eindhoven	1:0
-----------------------------------	-----

Endspiel

Bor. Mönchengladbach – Japan Hochschulauswahl	1:2
---	-----

**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Dortmund, Leverkusen und Gladbach.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Fortuna möchte den ersten Auswärtssieg in Hamburg nach 28 Jahren einfahren



(K)ein Wiedersehen mit Maxi Beister

In der vergangenen Woche wurde in der Hansestadt Hamburg nicht selten der Begriff Wiedergutmachung verwendet. Genau die wollte der HSV im Heimspiel gegen den SC Freiburg betreiben, nachdem man in der Vorwoche übel unter die Räder gekommen war. Zwar ist die Mannschaft von Trainer Thorsten Fink nicht die erste, die in dieser Spielzeit gegen den FC Bayern München verlor, doch eine 2:9-Packung musste kein anderes Team einstecken. Aus der erhofften Wiedergutmachung wurde nichts, gegen die Breisgauer gab es eine erneute Niederlage – 0:1. So stecken die Hansestädter in einer kleinen Krise.

Immer wieder mal schnuperte der Bundesliga-Dino, der sich weiterhin seit Einführung der Fußball-Bundesliga in der höchsten deutschen Spielklasse hält, in dieser Spielzeit an den Europa-League-Plätzen. Doch so richtig festsetzen konnte sich die Mannschaft von der Elbe nicht. Zuletzt kassierte man wie schon zum Start der Saison drei Niederlagen in Serie und rutschte ins Mittelfeld der Liga ab. Vor allem die beiden 0:1-Heimleiten gegen den FC Augsburg und den

Fahrt ist der 22-Jährige noch nicht gekommen. Momentan setzt ihn eine Fünf-Spiele-Sperre außer Gefecht, nachdem er im Spiel gegen den FC Augsburg elf Minuten nach seiner Einwechslung die Rote Karte gesehen hatte. Somit ist Beister auch gegen die Fortuna zum Zuschauen verdammt. Wieder einsatzfähig ist auf Seiten der Düsseldorfer Robert Tesche. Die Leihgabe vom Hamburger SV sitzt heute seine Sperre gegen den SV Werder Bremen ab und kann gegen seinen eigentlichen

sten Durchgang brachte Robbie Kruse das Team aus Flingern in Führung, nach dem Wechsel sorgte Stefan Reisinger nach einem sensationellen Slalomlauf durch die Hamburger Hintermannschaft für die Entscheidung. Und die ESPRIT arena erlebte ihren ersten Fortuna-Sieg in der Beletage des deutschen Fußballs. Auf eine Wiederholung des Hinspiel-Ergebnisses hofft am kommenden Samstag (15.30 Uhr) die ganze Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens.

auf seinem Konto, das südkoreanische Talent Son erzielte neun Tore.

Die Bilanz gegen den HSV ist aus Düsseldorf Sicht insgesamt negativ: Von 49 Duellen verloren die Rot-Weißen 22, 14 Partien entscheiden sie für sich. Außerdem teilten beide Vereine in 13 Begegnungen die Punkte. Der letzte Auswärtssieg in Hamburg liegt nun schon 28 Jahre zurück. Damals trafen Andreas Kaiser und Ralf Dusend beim 2:1-Sieg der Fortuna.



Ein Schmuckkästchen: Die Hamburger Arena zählt zu einer der schönsten in Deutschland.

SC Freiburg waren ein Rückfall in schlechte Zeiten. An diesem Wochenende soll der Abwärtstrend im Auswärtsspiel gegen den FSV Mainz 04 gestoppt werden. Ähnliche Schwierigkeiten wie der gesamte HSV hat Maximilian Beister. Das hanseatische Eigenwuchs bekam in den vorherigen beiden Jahren den letzten Schliff von Trainer Norbert Meier bei der Fortuna, kehrte im Sommer in seine Heimat zurück. Doch so glücklich wie in Düsseldorf ist er seitdem noch nicht geworden. Zwar sind 20 Einsätze und dabei drei Tore und eine Vorlage in der ersten Saison in der Bundesliga keine schlechte Quote, aber in

Arbeitgeber wieder auflaufen. Beim HSV, für den er in 54 Spielen vier Mal traf, war Tesche unter Trainer Fink nicht mehr zum Einsatz gekommen und entschied sich, bis Saisonende zur Fortuna zu wechseln. Unter Chefcoach Meier sicherte er sich direkt einen Stammplatz und zieht im defensiven Mittelfeld die Fäden. Dass er nach Ablauf des Leihgeschäfts wieder nach Hamburg zurückkehrt, scheint derzeit eher unwahrscheinlich. Die Partie in der Hinrunde war für die Fortuna eine historische: Nach 15 Jahren gab es für die Rot-Weißen wieder den ersten Bundesliga-Heimsieg. Im er-

sten unglücklichen Ausflug in das Stockumer Stadion erlebte Rafael van der Vaart, der bereits im ersten Durchgang verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste und in den Folge-Wochen ausfiel. Der Niederländer ist ohne Zweifel die schillernde Figur beim HSV, zeigte nicht nur wegen seiner drei Tore und acht Vorlagen seine Klasse, sondern auch als Leitfigur und unermüdlicher Antreiber. Während der 30-Jährige eher als Vorbereiter glänzt, haben die Hamburger mit Artjoms Rudnevs und Heung-Min Son zwei hervorragende Vollstrecker in ihren Reihen. Der Lette Rudnevs hat bereits elf Saisontreffer

30. Spieltag Saison 12/13

Samstag, 20.04.2013, 15:30 Uhr

HAMBURGER SV

FORTUNA DÜSSELDORF

Daten zum Verein:

HAMBURGER SPORT-VEREIN E.V.

Sylvesterallee 7
22525 Hamburg

Tel: 01805 - 478 478

Fax: +49 (0)7261 / 94 93 102

E-Mail: info@hsv.de
Internet: www.hsv.de

Stadion:

IMTECH ARENA

Sylvesterallee 7
22525 Hamburg

Zuschauerzahl: 57.000 Plätze

Weitere Infos zum Auswärtsspiel beim Hamburger SV:



**METRO GROUP
MARATHON
DÜSSELDORF**



28. April 2013

SPORT LIVE!



WWW.METROGROUP-MARATHON.DE

METRO GROUP

 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**

**Düsseldorf
Airport** 

GO!
EXPRESS & LOGISTICS



Wobenzym⁺ plus

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

sportstadt düsseldorf


Winterneuzugang Genki Omae und Wolf Werner beim AK-Talk im Fancafé

„Bin bereit, mich auf dem Platz zu zerreißen“

Am vergangenen Dienstagabend lud der Arbeitskreis Fanarbeit der Fortuna (AK) wieder einmal zum beliebten Talk ins Haus der Jugend nach Düsseldorf-Derendorf ein. Diesmal wurde Wolf Werner begleitet von Genki Omae, sowie dessen Dolmetscher Gengo Seta, Mitarbeiter des Fortuna-Japan-Desk.



Genki Omae freute sich über ein Geschenk vom Arbeitskreis Fanarbeit.

Gleich zu Beginn ließ es sich der AK-Vorsitzende Harald Schmidt nicht nehmen, dem Vorstand Sport mit einem Präsent zu seinem am Vortag gefeierten 71. Geburtstag zu gratulieren. Gut gelaunt und

mit einer Prise Humor gewürzt erzählte Wolf Werner anschließend einige Anekdoten aus dem Trainings- und Spielbetrieb. Natürlich durfte auch eine ausführliche Analyse der Niederlage in Hoffenheim nicht fehlen. Angesprochen auf den nicht gegebenen Handelfmeter und den lautstarken Protest von Axel Bellinghausen meinte der Norddeutsche, der nun seit über sechs Jahren bei den Flingeranern im Amt ist, „Axel hatte in diesem Moment wahrscheinlich 300 Puls und ich auch. Für mich war es ein klarer Strafstoß, eventuell war dem Schiedsrichter die Sicht versperrt, manchmal haben die Unparteiischen aber auch eine etwas andere Wahrnehmungsweise als ich.“ Natürlich kam auch der zweite Gast in der Talkrunde nicht zu kurz. Der in der Winterpause

verpflichtete Japaner Genki Omae erzählte vom Zustandekommen seines Wechsels aus der japanischen J-League in die höchste deutsche Fußballklasse: „Fortunas Chefscout Mark Ulshöfer hat mich bei drei Spielen in Japan beobachtet und obwohl mein Vertrag in Japan bis Ende Januar lief, hat mein Verein mir zum Glück keine Steine in den Weg gelegt, sodass ich bereits während des Wintertrainingslagers zur Mannschaft stoßen konnte.“ Dem wendigen Asiaten, der - verletzungsbedingt - bisher erst einige Kurzeinsätze bei der Fortuna für sich verbuchen konnte, wurde im Training schnell klar, dass es in der Bundesliga härter und schneller zugeht als in seiner Heimat. Dort erzielte der talentierte Angreifer in 122 Spielen insgesamt 34 Tore. Auch seine

Familie, Genki ist trotz seiner 23 Jahre bereits dreifacher Familienvater, ist ihm mittlerweile an den Rhein gefolgt. „Düsseldorf ist eine Stadt, in der er man sich direkt wohl fühlen kann. Meine Verletzung ist auskuriert und sobald ich die Chance vom Trainer bekomme, bin ich bereit mich auf dem Platz zu zerreißen“, versprach Genki den anwesenden Fanclubmitgliedern. Dazu hat der nur 1,66 Meter große Japaner auch noch genügend Zeit, denn sein Vertrag läuft bis zum Jahr 2015. Am Ende des Talkabends gab es noch die obligatorischen Fan-Fotos und den Wunsch von Manager Wolf Werner, „dass die Mannschaft aus den verbleibenden sechs Spielen noch 18 Punkte holt.“ Es dürfen auch weniger Zähler sein - Hauptsache die Fortuna bleibt erstklassig.

SEAT

**DER SEAT LEON –
ADRENALIN-
UND SPARKICK
ZUGLEICH!**



DER SEAT LEON
ALS KURZZULASSUNG
Bei uns für

12.895 €

ENJOYNEERING

Abbildung zeigt einen vergleichbaren Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

SEAT LEON Reference Copa 1,2 TSI Ecomotive 77 kW (105 PS) mit Kurzzulassung: 09/2012 in Schwarz Met., Climatronic, Alufelgen, Bordcomputer, ESP ...

+++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++ LIMITIERT +++
SOLANGE DER VORRAT REICHT! ZU EINEM UNSCHLAGBAREN PREIS! PROBEFAHREN! MITNEHMEN!
SIE SPAREN ÜBER 6.000,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

SEAT Leon Reference Copa 1.2 TSI Ecomotive, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten
www.auto-josten.de

Herzogstraße 75-77, 40215 Düsseldorf, Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de
Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst, Tel. (02131) 660570, Kaarst@auto-josten.de



Niederstraße 7, 40789 Monheim, Tel. (02173) 10 949-0, Monheim@auto-josten.de
Ronsdorfer Straße 4-8, 40233 Düsseldorf, Tel. (0211) 5502190, Fax (0211) 55021966

Blau schlägt Gelb

3:0

- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen.

Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de



„Nach der unglücklichen Niederlage gegen Bayer 04 Leverkusen, die ich mir selber im Stadion angeschaut habe, habe ich mir überlegt, dass die Fortuna auch mal positive Meldungen gebrauchen kann“, dachte sich **Markus Ribbers** und schickte der Redaktion von „Fortuna Aktuell“ ein Foto von seinem Sohn **Benno**, der an Karfreitag um 12.30 Uhr das Licht der Welt erblickte.



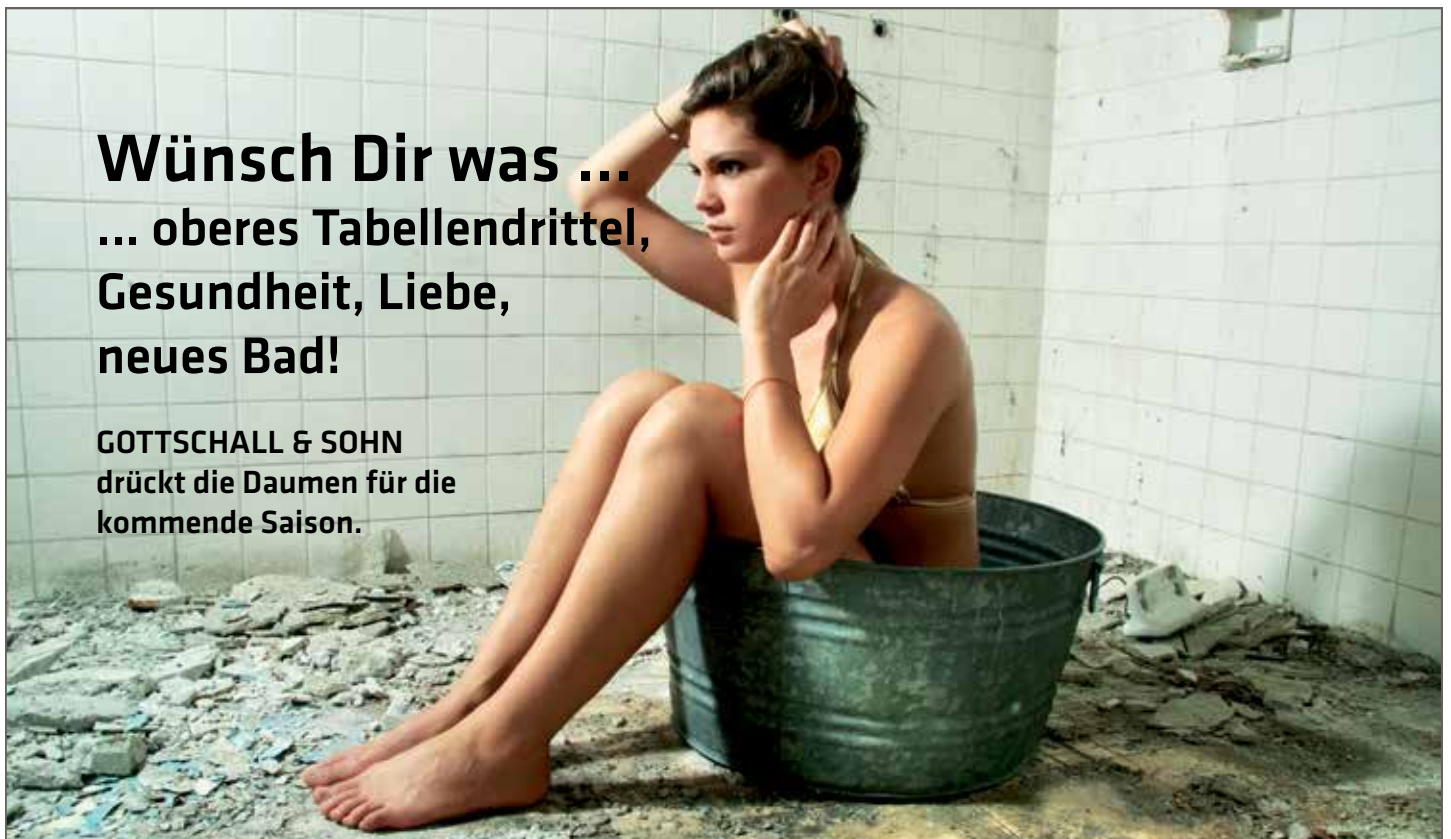
Auch **Christoph** und **Jenny Uecker** freuten sich über Nachwuchs. Als er mit seinem Freund, der ihn zu den Heimspielen der Rot-Weißen begleitet, darüber sprach, dass er Vater einer Tochter wird, war der Name schon klar: Fortuna. Noch im Bauch der Mutter wurde das Baby bereits mit diesem Namen angesprochen. Nach der Geburt entschieden sich die Eltern für den Namen **Charlotte Fortuna**. Willkommen in der großen F95-Familie!



Fortunas Bekanntheitsgrad reicht nun schon bis zur Südspitze Afrikas. Klaus Ulbrich aus Ratingen traf auf seiner Reise in Johannesburg auf den Verkaufsstand eines Straßenhändlers, der neben den Vereinslogos vom FC Chelsea und vom FC Barcelona auch das von Fortuna Düsseldorf anbot. Das in mühsamer Handarbeit aus Draht und kleinen Perlen hergestellte Souvenir musste sich Ulbrich selbstverständlich als Andenken sichern.

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**



BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

WIR BLASEN DEN
STADTMUSIKANTEN
DEN MARSCH



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Fortuna QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Welche Rückennummer trug Assani Lukimya, der vor dieser Saison von der Fortuna zum heutigen Gegner wechselte, in den zwei Jahren im F95-Trikot?

- A 3** **B 4** **C 5**

Frage 2 (3 Punkte)

Neun Jahre lang war Trainer Norbert Meier Spieler des SV Werder Bremen. Wie viele Tore hat der Linksfuß in seinen 281 Partien für Werder erzielt?

- A 62** **B 82** **C 102**

Frage 3 (2 Punkte)

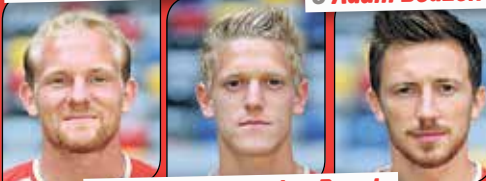
Welche Position bekleidete Fortunas Vorstand Sport Wolf Werner von 1996 bis 2007?

- A Geschäftsführer** **C Cheftrainer**
B Nachwuchsmanager

Frage 4 (3 Punkte)

Welcher Fortune feierte am 30. September 2006 gegen den SV Werder Bremen sein Bundesliga-Debüt?

- A Tobias Levels** **C Adam Botzek**



B Johannes van den Bergh

Frage 5 (1 Punkt)

Welcher Spieler sah in der letzten Woche gegen Hoffenheim seine fünfte Gelbe Karte in dieser Saison und fällt damit heute aus?

- A Andreas Lambertz** **C Robert Tesche**



B Oliver Fink

Frage 6 (2 Punkte)

Wie endete das Hinspiel zwischen beiden Teams an der Weser?

- A 2:1 für Bremen** **B 1:1** **C 2:1 für Fortuna**

Frage 7 (2 Punkte)

Welcher Akteur wechselte vor dieser Spielzeit von der Weser an den Rhein?

- A Leon Balogun** **C Bruno Soares**



B Ronny Garbuschewski

Frage 8 (1 Punkt)

Welcher ehemalige Fortune wechselte im Laufe dieser Saison vom SV Werder Bremen auf den Manager-Posten des VfL Wolfsburg?

- A Frank Baumann** **B Klaus Allofs**
C Dieter Eilts

Frage 9 (3 Punkte)

Von welchem Verein kam der neue Bremer Manager Thomas Eichin zum SV Werder?

- A Krefelder Pinguine** **B Düsseldorfer EG**
C Kölner Haie

Frage 10 (2 Punkte)

Welcher Nachwuchstrainer der Fortuna ist seit diesem Jahr Fußballlehrer?

- A Antonio Molina**
B Sinisa Suker **C Taskin Aksoy**

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 1: Assani Lukimya hatte in seiner Düsseldorf Zeit die Nummer fünf auf seinem Rücken. Der Deutsche-Kongoliese absolvierte in den beiden Spielzeiten im Fußball-Unterricht 64 Begegnungen und erzielte zwei Treffer.
Frage 2: Von 1980 bis 1989 trug Norbert Meier das Trikot des SV Werder Bremen. Der Angreifer erzielte in 281 Begegnungen für das Team von der Weser 82 Tore. In dieser Zeit wurde Meier auch zum Nationalspieler.
Frage 3: Wolf Werner, der in dieser Woche seinen 71. Geburtstag feierte, war insgesamt elf Jahre lang Nachwuchsmanager beim SV Werder Bremen. 2007 entschied er sich zum Wechsel zu Fortuna Düsseldorf, wo er den Manager-Posten übernahm.
Frage 4: Das war Tobias Levels, der mit seinem damaligen Club Borussia Mönchengladbach eine 0:3-Niederlage hinnehmen musste. Der Rechtsverteidiger wurde im Laufe der zweiten Hälfte eingewechselt, konnte die Niederlage aber auch nicht mehr verhindern.
Frage 5: Robert Tesche hatte zwei Gelbe Karten aus der Hirnrunde beim Hamburger SV mit nach Düsseldorf gebracht und sah im Trikot der Fortuna eine weitere drei, sodass er für die heutige Begegnung gegen den SV Werder gesperrt ist.
Frage 6: Nachdem die Fortuna durch einen verwandelten Elfmeter von Jens Langenacke zur Pause mit 1:0 in Führung lag, konnten die Bremer die Partie nach der Pause drehen. Treffer von Nils Petersen und Kevin de Bruyne sorgten für den 2:1-Sieg der Grün-Weißen.
Frage 7: Im Jahr 2010 wechselte Leon Balogun von Hannover 96 zum SV Werder Bremen. Nach zwei Jahren an der Weser entschied er sich vor dieser Spielzeit, in Düsseldorf eine neue Herausforderung anzunehmen.
Frage 8: Klaus Allofs spielte von 1975 bis 1981 bei Fortuna Düsseldorf. Der ehemalige Stürmer ging in dieser Saison nach 13 Jahren bei Werder zum VfL Wolfsburg.
Frage 9: Genauso lange wie Klaus Allofs beim SV Werder war Thomas Eichin bei den Kölner Haien in der Deutschen Eishockey Liga. Eichin begann 1999 als Marketingleiter und wurde zwei Jahre später Geschäftsführer.
Frage 10: Ende März absolvierte U19-Coach Sinisa Suker seine letzten Fußballlehrer nennen.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo – Sa 10 – 19 Uhr | cinque.de

It's coming home – Zimbo ist zurück

Original-Kostüm wieder aufgetaucht

Es ist die Rückkehr einer Legende: Das Original-Kostüm des früheren Fortuna-Maskottchens namens Zimbo ist in das Toni-Turek-Haus am Flinger Broich eingezogen. Jahrzehntlang verschollen übergab Volker Pormann unlängst die symbolträchtige Figur an die Vorstände Thomas Allofs und Paul Jäger.



Fortunas Vorstandsmitglieder Thomas Allofs (li.) und Paul Jäger (re.) nahmen das Maskottchen „Zimbo“ entgegen.

Zimbo - das war vor fast vierzig Jahren die Gallionsfigur der Fortuna: Es handelte sich dabei, in Anspielung auf das Wappen der Landeshauptstadt, um einen Löwen, der den Spitznamen des nicht minder legendären Spielers Gerd Zimmermann trug, der für seine enorme Schusskraft gerühmt und gefürchtet war. Schon seit Volker Pormann denken kann, hält er den Rot-Weißen die Treue - im Jahr 1957, also zu Juskowiaks und Mauritz' Zeiten - hat er sein erstes Spiel gesehen. So ergab es sich auch, dass der Hildener, als er Ex-Nationalspieler Thomas Allofs kennen lernte, mit diesem ins Gespräch kam. Pormann wusste zu berichten, dass er über den Original-Zimbo verfüge. Während der Sportvorstand davon ausging, dass es sich allenfalls um eine miniaturisierte Kopie des Originals handeln könnte, war die Überraschung umso größer, als das Original-Kostüm aus Plüsch und Watte zum Vorschein kam, das zum Heimspiel gegen den

FC Bayern München am 15. Januar 1977 erstmals zum Einsatz kam. Mit einem guten Einstand, denn immerhin konnten die Flingeraner an jenem Tag gegen den Rekordmeister einen Punkt verbuchen. Pormann wiederum hatte den Zimbo im Keller des Hauses seiner unlängst verstorbenen Mutter gefunden, die die Figur wiederum selbst „geerbt“ hatte, nachdem der Vorbesitzer - ein ehemaliger Caterer der Fortuna - ausgezogen war. Gerüchten zufolge war die Kellerbar des Hauses in früheren Jahren Treffpunkt für Teile der Mannschaft, die das Kostüm wohl dorthin verbracht hatten. Nachdem er einige Jahre im Rheinstadion im Einsatz war, verschwand Zimbo im Übrigen sang- und klanglos. Und auch in „Fortuna Aktuell“ war er zum vorerst letzten Male zum Saisonende 1979/1980 zu entdecken. Vielleicht wird das Maskottchen, das immerhin in einer der erfolgreichsten Phasen des Clubs zum Einsatz kam, irgendwann noch einmal wiederbelebt.

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

PUMA FAN DAYS

WERDE FÜR EINEN TAG
TEIL DEINES VEREINS

Du bist zwischen 8 und 13 Jahren alt
und fußballverrückt? Dann bewirb
Dich jetzt und verbringe einen
kompletten Tag bei Fortuna Düsseldorf.

Mehr Infos auf sport2000.de/pumafandays



ANDREAS LAMBERTZ

The Nature of
Performance™

